

Bericht der Bundesgeschäftsstelle

Anlage zum Bericht des Generalsekretärs



Vorwort

Die Ausgangslage für das Wahljahr 2017 ist gut, denn die Bilanz der CDU-geführten Bundesregierung kann sich sehen lassen: stabiles Wachstum, solide Finanzen, niedrige Arbeitslosigkeit und Investitionen in Bildung, Forschung, Straßen, Schienen sowie schnelles Internet. Unter der Überschrift „Wir bringen das Land voran!“ hat die CDU Deutschlands in den zurückliegenden Monaten diese erfolgreiche Bilanz dargestellt.



Dies allein reicht jedoch nicht aus. Wir müssen den Wählerinnen und Wählern deutlich machen, warum wir sie darum bitten, uns für weitere Jahre ihr Vertrauen zu schenken. Deshalb haben wir gemeinsam mit der CSU sechs Deutschlandkongresse durchgeführt zu den großen Herausforderungen unserer Zeit: Wir haben zusammen mit Experten und vielen Parteimitgliedern beispielsweise über unseren Zusammenhalt, die Frage der Sicherheit, über Ressourcenknappheit, Digitalisierung, Europa und Migration gesprochen. Wir stellen uns diesen Zukunftsthemen, weil sie entscheidend dafür sind, dass wir in Deutschland weiter erfolgreich wirtschaften, arbeiten und leben können. In diesem Bewusstsein haben wir mit unseren Landesverbänden auf den Regionalkonferenzen diskutiert. Und dieses Verständnis prägt den vorliegenden Antrag „Orientierung in schwierigen Zeiten – für ein erfolgreiches Deutschland und Europa“ des Bundesvorstands zum Parteitag.

Dieser Antrag beschreibt den Rahmen und die Grundsätze für unser gemeinsames Wahlprogramm, das wir im Frühjahr

mit den Mitgliedern von CDU und CSU sowie den Bürgerinnen und Bürgern in einem offenen Prozess diskutieren und danach verabschieden wollen. Unser 29. Parteitag in Essen ist damit eine wichtige Wegmarke. Das gilt für die Wahl zum neuen Deutschen Bundestag ebenso wie für die Landtagswahlen im Saarland, in Schleswig-Holstein und in Nordrhein-Westfalen. Wir blicken voraus und diskutieren über die richtigen Antworten, um weiterhin eine gute Zukunft für unser Land zu gestalten.

Das Konrad-Adenauer-Haus hat das zurückliegende Jahr genutzt, um die organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitungen für ein erfolgreiches Wahljahr 2017 zu treffen. Eine wichtige Voraussetzung für unseren gemeinsamen Erfolg ist dabei die Zusammenarbeit zwischen allen Ebenen der Partei. Viele Kreis- und Ortsverbände wie auch Vereinigungen haben spannende Formate entwickelt. Um zu zeigen, wie vielfältig unsere Partei ist, wurde die Ideenbörse auf CDUplus eingerichtet, und die besten Ideen werden auf diesem Parteitag prämiert. Mit dem Format „CDU Live“ wurde ein neuer und vielfach genutzter Gesprächskanal etabliert, um unsere Mitglieder mit den Fachpolitikern der Partei zusammenzubringen. Und eine Premiere auf diesem Parteitag feiert die neue CDU-App, mit der sich unsere Parteimitglieder überall und zu jeder Zeit informieren und vernetzen können. Ebenfalls ausgebaut haben wir unseren Kandidatenservice. Sie sind herzlich eingeladen, sich am Stand des Konrad-Adenauer-Hauses über die Umsetzung der Parteireform und die Arbeit der Bundesgeschäftsstelle zu informieren. Sie finden bei uns kompetente Ansprechpartner für Ihre Fragen und Anregungen sowie Informationsmaterial für Ihre Arbeit vor Ort.

Herzlich danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreis- und Landesgeschäftsstellen sowie der CDU-Bundesgeschäftsstelle in Berlin für ihren Einsatz für unsere Partei. Wir gehen zuversichtlich in das Wahlkampfjahr 2017. Lassen Sie uns nun gemeinsam kämpfen – zunächst bei den Wahlen im Saarland, in Schleswig-Holstein und in Nordrhein-Westfalen und dann im Bund, damit die CDU mit unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel an der Spitze auch weiterhin unser Land in eine gute Zukunft führt!

Berlin, 30. November 2016



Dr. Peter Tauber MdB
Generalsekretär



Dr. Klaus Schüler
Bundesgeschäftsführer

Inhalt

	Seite
1. Gremien	9
1.1 Bundesausschuss	9
1.2 Präsidium	9
1.3 Bundesvorstand	9
1.4 Bundesfinanzkommission	10
1.5 Haushaltsausschuss	11
1.6 Bundesparteigericht	11
1.7 Konferenz der Generalsekretäre und Geschäftsführer	11
2. Kommissionen	12
2.1 Kommission „Meine CDU 2017“	12
2.2 Bundesfachausschüsse, Netzwerke und BACDJ	12
2.2.1 Bundesfachausschüsse	12
2.2.1.1 Bundesfachausschuss Arbeit und Soziales	12
2.2.1.2 Bundesfachausschuss Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik	13
2.2.1.3 Bundesfachausschuss Bildung, Forschung und Innovation	13
2.2.1.4 Bundesfachausschuss Europapolitik	14
2.2.1.5 Bundesfachausschuss Familie, Senioren, Frauen und Jugend	14
2.2.1.6 Bundesfachausschuss Finanzen, Wirtschaft und Energie	15
2.2.1.7 Bundesfachausschuss Gesundheit und Pflege	15
2.2.1.8 Bundesfachausschuss Innenpolitik	16
2.2.1.9 Bundesfachausschuss Landwirtschaft und ländlicher Raum	16
2.2.2 Netzwerke	17
2.2.2.1 Netzwerk Aussiedler	17
2.2.2.2 Netzwerk Digitalisierung	17
2.2.2.3 Netzwerk Große Städte	18
2.2.2.4 Netzwerk Integration	18
2.2.2.5 Netzwerk Kultur	19
2.2.2.6 Netzwerk Medien & Regulierung	19
2.2.2.7 Netzwerk Sport	19
2.2.3 Bundesarbeitskreis Christlich-Demokratischer Juristen	20

	Seite
3. Veranstaltungen und Aktionen	21
3.1 Deutschlandkongresse von CDU und CSU	21
3.1.1 Zusammenhalt der Gesellschaft	21
3.1.2 Ressourcenknappheit und Umwelt	21
3.1.3 Innovation und Digitalisierung	21
3.1.4 Europa und seine Rolle in der Welt	21
3.1.5 Bevölkerungsentwicklung und Migration	21
3.1.6 Innere und Äußere Sicherheit	22
3.2 Regionalkonferenzen	22
3.3 Berliner Gespräch Spezial	22
3.4 Digitale Fachgespräche – CDU-Live	22
3.4.1 Britisches EU-Referendum	23
3.4.2 Haushalt und Finanzen	23
3.4.3 Syrien	23
3.4.4 Integrationspolitik	23
3.4.5 Haushalts- und Finanzpolitik	23
3.4.6 Innere Sicherheit	24
3.4.7 Gesundheitspolitik und Pflege	24
3.4.8 Bildungs- und Forschungspolitik	24
3.4.9 TTIP	24
3.4.10 Zusammenhalt der Gesellschaft	24
3.4.11 Ressourcenknappheit und Umwelt	24
3.4.12 „Meine CDU 2017“	25
3.4.13 Antrag des Bundesvorstands zum Parteitag	25
3.4.14 CDU-Live mit Angela Merkel	25
3.4.15 Europa und seine Rolle in der Welt	25
3.5 MediaNight	25
3.6 Salon Noir	26
3.7 Girls' Day	26
3.8 Weitere Veranstaltungen der Vorsitzenden und des Generalsekretärs der CDU Deutschlands	26
3.8.1 Veranstaltungen der Vorsitzenden der CDU Deutschlands	26
3.8.2 Veranstaltungen des Generalsekretärs der CDU Deutschlands	26

	Seite
4. Wahlkämpfe	27
4.1 Unterstützung der Landtagswahlkämpfe der CDU-Landesverbände	27
5. Öffentlichkeitsarbeit	29
5.1 UNION Magazin	29
5.2 UNION Zeitung	29
5.3 Online-Kommunikation	29
5.3.1 www.cdu.de/www.angela-merkel.de	29
5.3.2 Mitgliedernetz CDUplus	29
5.3.3 Soziale Netzwerke	30
5.3.4 CDU.TV	30
5.3.5 Onlineservice für die Partei	31
5.3.6 „Meine CDU“-App	31
5.4 Informationsmaterial/Werbemittel	31
5.5 Aktionen, Kampagnen und Themenschwerpunkte	33
5.5.1 Halbzeitbilanz der CDU-geführten Bundesregierung	33
5.5.2 Fußball-Europameisterschaft	33
5.5.3 „Wir bringen das Land voran“	33
5.5.4 Ideenbörse	33
5.5.5 Bitte m@il Dich!	34
5.6 Media-Service	34
5.6.1 Foto-Service	34
5.6.2 Multimedia-Datenbank	35
5.6.3 Audio- und Video-Service	35
5.7 CRM	35
5.8 Mitgliederwerbung	36
5.9 Pressearbeit	37

	Seite
6. Interne Kommunikation und Service	38
6.1 Seminare und Weiterbildung	38
6.1.1 Grundlagenseminar für neue Kreisgeschäftsführer	38
6.1.2 Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten	38
6.1.3 Ehrenamtliche politische Arbeit vor Ort	38
6.1.4 Fundraising	38
6.1.5 Mitgliederbeauftragten-Konferenz	39
6.1.6 Rechtsfragen zum Wahlkampf 2017	39
6.1.7 ZMD-Einsteigerschulungen	39
6.1.8 „Campus@CDU“	39
6.2. Kandidatenservice zur Bundestagswahl 2017	39
6.3 Besucherdienst im Konrad-Adenauer-Haus	40
7. Mitgliederentwicklung	41
7.1 Mitgliedschaft insgesamt	41
7.2 Mitgliedschaft nach Alter und Geschlecht	42
7.3 Mitgliedschaft nach Regionen	43
7.4 Mitgliedschaft nach Strukturen	43
8. Politischer Arbeitskalender	44

1. Gremien

1.1 Bundesausschuss

Es hat keine Sitzung des Bundesausschusses seit dem 28. Parteitag stattgefunden.

1.2 Präsidium

Seit dem 28. Parteitag in Karlsruhe kam das Präsidium bis einschließlich 5. Dezember 2016 zu insgesamt 25 Sitzungen und Telefonschalt-Konferenzen zusammen.

Neben dem Bericht der Vorsitzenden der CDU Deutschlands zur aktuellen politischen Lage wurden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Arbeitsmarkt- und Lohnpolitik
- Außenpolitik
- Asyl- und Flüchtlingspolitik
- Bund-Länder-Finanzausgleich
- Christenverfolgung
- Deutschlandkongresse von CDU und CSU
- Energiepolitik
- Entwicklung der Europäischen Union
- Entwicklungspolitik
- Finanzpolitik
- Freihandelsabkommen
- Gesellschaftspolitik
- Haushaltspolitik
- Innere Sicherheit
- Integration
- Klima- und Umweltpolitik
- Kommunalwahlen in Hessen und Niedersachsen
- Landwirtschaftspolitik
- Sicherheits- und Verteidigungspolitik
- Soziale Sicherungssysteme
- Tagungen des Europäischen Rates
- Transatlantische Beziehungen
- Vorbereitung des 29. Parteitages der CDU Deutschlands am 6. und 7. Dezember 2016 in Essen

- Vorbereitung und Analyse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern sowie der Abgeordnetenhauswahl in Berlin
- Wahl des Bundespräsidenten
- Währungspolitik
- Wirtschaftspolitik

Im Berichtszeitraum haben darüber hinaus folgende Sitzungen stattgefunden:

- Gespräch des Präsidiums der CDU Deutschlands mit Vertretern von BDA, BDI, DIHK und ZDH am 26. September 2016
- Gespräch des Präsidiums der CDU Deutschlands mit Vertretern des DGB am 4. Oktober 2016

1.3 Bundesvorstand

Der Bundesvorstand trat im Berichtszeitraum zu elf Sitzungen, drei Telefonschaltkonferenzen sowie zwei Klausurtagungen zusammen. Neben dem Bericht der CDU-Vorsitzenden zur aktuellen Lage standen folgende Themen auf der Tagesordnung:

8. bis 9. Januar 2016, Klausurtagung in Mainz

- Bericht des Generalsekretärs
- Bericht der wahlkampfführenden Landesverbände Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt
- Beratung und Beschlussfassung der „Mainzer Erklärung“
- Diskussion zum Thema „Die aktuelle Asyl- und Flüchtlingssituation aus Sicht der Kommunen, des BAMF und der BA“, Gäste: Dr. Eva Lohse, Präsidentin des Deutschen Städtetags und Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Dr. Frank Jürgen Weise, Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit und Leiter des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
- Diskussion zum Thema „Innovation und Wirtschaftsfähigkeit“, Gäste: Ralph Dommermuth, Vorstandsvorsitzender und Gründer der United Internet AG, Prof. Dr. Ing. Wilhelm Bauer, Institutsleiter des Fraunhofer IAO und des IAT der Universität Stuttgart
- Verschiedenes

18. Januar 2016

- Verschiedenes

15. Februar 2016

- Neuberufungen in die Bundesfinanzkommission
- Verschiedenes

22. Februar 2016

- Telefonschalt-Konferenz im Nachgang zur Tagung des Europäischen Rates

14. März 2016

- Analyse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt
- Verschiedenes

18. April 2016

- Verschiedenes

30. Mai 2016

- Änderung der Ordnung für die Bundesfachauschüsse
- Verschiedenes

20. Juni 2016

- Verschiedenes

27. Juni 2016

- Telefonschalt-Konferenz im Nachgang zur Arbeitstagung von CDU und CSU

18. Juli 2016

- Verschiedenes

15. August 2016

- Berichte aus den wahlkämpfenden Verbänden Berlin und Mecklenburg-Vorpommern
- Verschiedenes

5. September 2016

- Telefonschalt-Konferenz im Nachgang zur Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern.

19. September 2016

- Analyse der Abgeordnetenhaus-Wahl in Berlin
- Verschiedenes

24. Oktober 2016

- Vorbereitung des 29. Parteitages der CDU Deutschlands in Essen
- Verschiedenes

20. bis 21. November 2016, Klausurtagung in Berlin

- Bericht von den Deutschlandkongressen
- Beratung und Beschlussfassung des Antrages des Bundesvorstandes an den 29. Parteitag der CDU Deutschlands in Essen
- Vorbereitung des 29. Parteitages der CDU Deutschlands in Essen
- Beschluss des Etats der Bundesgeschäftsstelle 2017, des Etats für den Bundestagswahlkampf 2017 und zur mittelfristigen Finanzplanung 2017 bis 2020
- Rechenschaftsbericht 2015
- Diskussion zum Thema „Wohlstand für @lle – Chancen der Digitalisierung nutzen“, Gäste: Maxim Nohroudi, Mitbegründer und CEO Door 2Door GmbH, Johann Jungwirth, Leiter Digitalisierungsstrategie des Volkswagen Konzerns
- Diskussion zum Thema „Social Bots – Was bedeuten Meinungsroboter für die Politik?“, Gast: Prof. Dr. Simon Hegelich, Hochschule für Politik an der Technischen Universität München
- Verschiedenes

Die letzte Bundesvorstandssitzung im Berichtszeitraum findet am **5. Dezember 2016** statt.

1.4 Bundesfinanzkommission

Vorsitzender: Bundesschatzmeister
Dr. Philipp Murmann MdB

Im Berichtszeitraum fand eine Sitzung am 17. Februar 2016 statt. Dabei wurden folgende Themen behandelt:

- Innerparteilicher Finanzausgleich 2016
- Gespräch mit dem Generalsekretär der CDU Deutschlands, Dr. Peter Tauber MdB
- überwiesener Antrag B 69 des 28. Parteitags der CDU
- Informationen zur Novelle des Parteiengesetzes



1.5 Haushaltsausschuss

Vorsitzender: Bundesschatzmeister
Dr. Philipp Murmann MdB

Im Berichtszeitraum fand eine Sitzung am 24. Oktober 2016 statt. Dabei wurden folgende Themen behandelt:

- Rechenschaftsbericht 2015
- Etataufstellung 2017 und mittelfristige Finanzplanung
- Bundestagswahlkampfetat 2017

1.6 Bundesparteigericht

Vorsitzender: Richter am Bundesgerichtshof a. D. Karl Friedrich Tropf
Stellvertreterin: Ministerialdirektorin a. D. Gabriele Hauser
Geschäftsführer: Justitiar Peter Brörmann

Das Bundesparteigericht der CDU trat im Berichtszeitraum am 26. April 2016, am 27. September 2016 und am 22. November zu drei Sitzungen in Berlin zusammen.

Aus der Zeit vor dem Berichtszeitraum waren noch drei Parteigerichtsverfahren anhängig (Überprüfung eines Kreisvorstandsbeschlusses, Beschlussanfechtung, Feststellungsantrag), die während des Berichtszeitraums erledigt wurden.

Während des Berichtszeitraums wurde das Bundesparteigericht in sechs Parteigerichtssachen angerufen. Hiervon wurden vier Verfahren erledigt. Zwei Verfahren betrafen Wahlanfechtungen, eines einen Feststellungsantrag und ein weiteres die Untätigkeit eines Kreisparteigerichts.

Zurzeit sind beim Bundesparteigericht somit noch zwei Parteigerichtsverfahren anhängig. Sie haben einen Parteiausschluss sowie einen Feststellungsantrag zum Gegenstand.

1.7 Konferenz der Generalsekretäre und Geschäftsführer

Die Generalsekretäre und Geschäftsführer der CDU-Landesverbände sowie die Geschäftsführer der Vereinigungen der CDU Deutschlands traten im Berichtszeitraum einmal am 8. September 2016 in Berlin zusammen und berieten über die nachfolgenden Punkte:

- Aktuelle politische Lage, Bericht: Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB
- Überblick über das Arbeitsprogramm der Bundespartei im 2. Halbjahr 2016 und die Vorbereitungen auf den Bundestagswahlkampf 2017, Bericht: Bundesgeschäftsführer Dr. Klaus Schüler
- Ausblick auf die Wahlkämpfe im Herbst 2016, Berichte aus den wahlkampfführenden Landesverbänden
- Zwischenkampagne „Wir bringen das Land voran“, Bericht: Dr. Stefan Hennewig, Bereichsleiter Kampagne und Marketing
- Umsetzung „Meine CDU 2017“, Bericht: Holger Haibach, Bereichsleiter Zentrale Aufgaben und Service
- 29. Parteitag der CDU Deutschlands in Essen, Bericht: Ulf Leisner, Bereichsleiter Organisation und Veranstaltungen
- Angebotspräsentation der Union Betriebs-GmbH (UBG), Bericht: Sonja Bach-Meiers, Abteilungsleiterin Betriebsstätte Berlin



2. Kommissionen

2.1 Kommission „Meine CDU 2017“



Vorsitzender: CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB
Stellvertreter: Parlamentarischer Staats-
sekretär Jens Spahn MdB
Geschäftsführer: Alexander Gruber

Das Präsidium der CDU hatte im Juni 2014 die Einsetzung einer Parteireformkommission beschlossen. Unter Leitung des CDU-Generalsekretärs, Dr. Peter Tauber MdB, und unter Beteiligung aller Landesverbände, Bundesvereinigungen, Vertretern aus Kreis- und Ortsverbänden sowie externen Gästen war in der Kommission ein Antrag mit dem Titel „Meine CDU 2017. Die Volkspartei“ erarbeitet worden, der vom 28. Parteitag in Karlsruhe 2015 beschlossen wurde.

Am 2./3. Mai 2016 fand eine abschließende Sitzung der Reformkommission im Konrad-Adenauer-Haus in Berlin statt. In dieser Sitzung wurden die Mitglieder der Kommission über den Stand der Umsetzung der Parteireform informiert.

Da der Beschluss „Meine CDU 2017“ viele unmittelbare Auswirkungen für die Arbeit in den Verbänden vor Ort hat, wurde im Konrad-Adenauer-Haus eine Informationsbroschüre mit Tipps und Hinweisen hierzu zusammengestellt. Diese wurde allen Vorsitzenden in den Verbänden der CDU im September 2016 zugeleitet.

Mehr als 30 Projekte des Beschlusses „Meine CDU 2017“ liegen in der Verantwortung des Konrad-Adenauer-Hauses. Bis zum 29. Parteitag in Essen konnten viele dieser Maßnahmen umgesetzt werden. Hierzu zählen unter anderem die Ausweitung der Arbeit unserer digitalen Fachkommissionen – seit Ende September 2016 unter dem Titel CDU Live –, der Relaunch des Mitgliedernetzwerks CDUplus, die Neuausrichtung des CDU-Shops mit Druckportal sowie die

Erarbeitung einer CDUApp. Die Umsetzungen der im Reformbeschluss vereinbarten Maßnahmen sind in den jeweiligen Kapiteln dieses Geschäftsberichts ausführlich dargestellt.

2.2 Bundesfachausschüsse, Netzwerke und BACDJ

2.2.1 Bundesfachausschüsse

2.2.1.1 Bundesfachausschuss Arbeit und Soziales

Vorsitzender: Parlamentarischer Staats-
sekretär Dr. Ralf Brauksiepe MdB
Stellvertreterin: Sabine Weiss MdB, stell-
vertretende Vorsitzende der
CDU/CSU Bundestagsfraktion
Stellvertreter: Kai Whittaker MdB
Geschäftsführer: Boris Binkowska

Der Bundesfachausschuss Arbeit und Soziales knüpft programmatisch an die Arbeit der Kommission „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“ an. Im Berichtszeitraum fanden Sitzungen am 16. Februar 2016, 9. Mai 2016, 4. Juli 2016 und 5. September 2016 statt.

Dabei befasste sich der Bundesfachausschuss thematisch mit der Zukunft der Alterssicherung, dem Wandel der Arbeitswelt durch die Digitalisierung, der Inklusion von Menschen mit Behinderungen sowie der Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt. Es wurde beschlossen, zu den ersten drei Themen jeweils eine Arbeitsgruppe einzurichten.

Der Bundesfachausschuss fasste folgende Beschlüsse: „Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt“ (9. Mai 2016), „Generationengerechtigkeit stärken – Vertrauen sichern“ (4. Juli 2016).

Des Weiteren verabschiedete der Bundesfachausschuss Positionen zu den Anträgen F 40 und F 49 des 28. Parteitags 2015 in Karlsruhe.

2.2.1.2 Bundesfachausschuss Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik

Vorsitzender: Roderich Kiesewetter MdB
 Stellvertreterin: Dr. Claudia Lücking-Michel MdB
 Stellvertreter: Ingo Gädechens MdB
 Geschäftsführer: Gert Olav Göhs

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt sechs Sitzungen statt.

Am 22. Februar 2016 befasste sich der Bundesfachausschuss mit dem Thema Cybersicherheit. In das Thema führten Prof. Dr. Matthew Smith, Universität Bonn, und Dr. Sandro Gaycken, Director Digital Society Institute, ESMT European School of Management and Technology, Berlin, ein. Ferner beschäftigte sich der Bundesfachausschuss mit der Bekämpfung von Fluchtursachen.

Am 25. April 2016 diskutierte der Ausschuss ein Referat von Prof. Dr. Conrad Schetter, Director for Research, Bonn International Center for Conversion (BICC), zu Ursachen von Konflikten im Nahen und Mittleren Osten sowie zehn Thesen zum Thema „Religion, Chance oder Gefahr für die Lage im Nahen und Mittleren Osten“ von Friedemann Schwarzmaier.

Am 6. Juni 2016 diskutierte der Bundesfachausschuss über die Einbeziehung der Öffentlichkeit. Dazu gab es eine Präsentation des Bereichs Kampagne und Marketing (KM) des Konrad-Adenauer-Hauses.

Am 26. September 2016 diskutierte der Bundesfachausschuss über die Folgen des Weißbuchs der Bundesregierung für die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik. Dr. Patrick Keller von der Konrad-Adenauer-Stiftung führte in das Thema „Die NATO nach dem Gipfel in Warschau“ ein. Alfredo Conte, Leiter der strategischen Planungseinheit des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD), Brüssel, präsentierte die globale Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der EU. Schließlich diskutierte der Bundesfach-

ausschuss über die Entwicklungspolitik und über die Umsetzung des Weltzukunftsvertrags (Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung).

Am 8. November 2016 führte der Bundesfachausschuss ein Gespräch mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller MdB, über die künftige Gestaltung der Entwicklungszusammenarbeit.

Am 28. November 2016 befasste sich der Bundesfachausschuss mit den Beziehungen zu Russland und dem deutschen OSZE-Vorsitz in diesem Jahr.

Zudem führte der Bundesfachausschuss ein Gespräch mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB, insbesondere über den Beitrag des Bundesfachausschusses zum Bundestagswahlprogramm 2017.



2.2.1.3 Bundesfachausschuss Bildung, Forschung und Innovation

Vorsitzender: Michael Kretschmer MdB, stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU Bundestagsfraktion
 Stellvertreterin: Petra Vogt MdL
 Stellvertreter: Minister Prof. Dr. R. Alexander Lorz
 Geschäftsführerin: Ruth Elisabeth Kirsch



Im Berichtszeitraum fanden drei Sitzungen am 15. Februar 2016, am 6. Juni 2016 und am 17. Oktober 2016 statt.

Ein Schwerpunktthema war die Zukunftsfähigkeit des deutschen Wissenschafts- und Innovationssystems. Die stellvertretende Vorsitzende der Internationalen Expertenkommission, Prof. Dr. med. Elke Lütjen-Drecoll, informierte über die Ergebnisse der Evaluation der Exzellenzinitiative. Mit der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka, diskutierten die Mitglieder unter anderem über die Zukunft des

deutschen Hochschul- und Wissenschaftssystems. Zum Thema berufliche Bildung sprach der Generalsekretär des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH), Holger Schwannecke.



Der Bundesfachausschuss beschloss die Positionspapiere „Vorschläge zur Etablierung einer Höheren Berufsbildung“ sowie „Leitbild für eine zukunftsfähige Hochschul- und Forschungslandschaft in Deutschland“. Darüber hinaus verabschiedete er das Positionspapier „Gelingensbedingungen schulischer Inklusion“.

2.2.1.4 Bundesfachausschuss Europapolitik



Vorsitzender: Elmar Brok MdEP
Stellvertreterin: Lucia Puttrich MdL
Stellvertreter: David McAllister MdEP
Michael Stübgen MdB
Geschäftsführer: Markus Lackamp

Im Berichtszeitraum führte der Bundesfachausschuss Europapolitik Sitzungen am 18. März 2016, am 24. Juni 2016 und am 25. November 2016 durch.

Dabei befasste er sich unter anderem mit den Perspektiven der Weiterentwicklung der Europäischen Union, insbesondere mit Blick auf die Wirtschafts- und Währungsunion, mit der europäischen Flüchtlingskrise und den Lösungsansätzen auf EU-Ebene einschließlich des EU-Türkei-Abkommens sowie mit Maßnahmen auf EU-Ebene zur Stärkung der Inneren Sicherheit und zur gemeinsamen Bekämpfung des Terrors. Weiterhin thematisierte der Bundesfachausschuss die Folgen des britischen Referendums vom 23. Juni 2016 (Brexit) für die EU und die Frage des Umgangs mit rechtspopulistischen Parteien in Europa.

Der Bundesfachausschuss fasste Beschlüsse zu den Themen „Europäische Asyl- und Flüchtlingspolitik“ (5. Juli 2016) und „Mehr Sicherheit in Europa durch bessere Datenanalyse“ (1. August 2016).

2.2.1.5 Bundesfachausschuss Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Vorsitzende: Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz MdB
Stellvertreterin: Bettina Wiesmann MdL
Stellvertreter: Marcus Weinberg MdB
Geschäftsführerin: Monika Bendig-Krebs

Der Bundesfachausschuss Familie, Senioren, Frauen und Jugend knüpft programmatisch an die Arbeit der Kommission „Zusammenhalt stärken – Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“ an. Im Berichtszeitraum fanden Sitzungen am 22. Februar 2016, 23. Mai 2016, 26. September 2016 und 28. November 2016 statt.

Schwerpunkte waren Zeitpolitik für Familien, Unterstützung von Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und -phasen, Förderung kinderreicher Familien, Integration von Flüchtlingsfamilien mit Bleibeperspektive, Politik für Frauen und Männer, Ehrenamt, Digitalisierung in der älteren Generation und Jugendpolitik. Es wurden die drei Arbeitsgruppen „Wie leben Familien – heute und in Zukunft?“, „Wovon leben Familien – heute und in Zukunft?“ sowie „Jugend, Senioren, Ehrenamt und Digitalisierung“ eingerichtet, um die jeweiligen Themen zu vertiefen.

In der Sitzung am 22. Februar 2016 referierte Dr. Cornelia Schu, Geschäftsführerin des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration, zum Thema „Die besondere Herausforderung und Bedeutung von Integration für Flüchtlingsfamilien, allein reisende Frauen und unbegleitete Minderjährige“. Intensiv diskutiert wurde unter anderem die Notwendigkeit, Konsens über ein einheitliches Leitbild bei der Integration zu erzielen.

Familienforscher Professor Hans Bertram gab in der Sitzung am 23. Mai 2016 einen umfassenden Überblick zu den „Herausforderungen

der modernen Familienpolitik“. Der Bundesfachausschuss fasste am 26. September 2016 den Beschluss „Familienpolitik für kinderreiche Familien“.

2.2.1.6 Bundesfachausschuss Finanzen, Wirtschaft und Energie

Vorsitzender: Dr. Joachim Pfeiffer MdB
Stellvertreterin: Senatorin Cornelia Yzer
Stellvertreter: Ralph Brinkhaus MdB
Geschäftsführer: Mathias Hübscher
Damian Fichte (ab Juni 2016)

Im Berichtszeitraum führte der Bundesfachausschuss Finanzen, Wirtschaft und Energie Sitzungen am 27. April 2016 und 18. Oktober 2016 durch.

In der ersten Sitzung war der Geschäftsführer des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM), Klaus Regling, zu Gast. Zentraler Diskussionspunkt war die neuerlich auflebende Schuldenproblematik in Griechenland.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde auch die Situation in Frankreich betrachtet. Lionel Tardy, Abgeordneter der Assemblée nationale, stellte diese aus Sicht der Opposition (Les Républicains) dar. Auch die Auswirkungen der derzeitigen Niedrigzinsphase wurden intensiv diskutiert.

Aus den Arbeitsgruppen wurde zum Arbeitsstand berichtet und die Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Digitales“ in Aussicht gestellt.

In der zweiten Sitzung am 18. Oktober 2016 diskutierte der Bundesfachausschuss über Anlagemöglichkeiten für die kapitalgedeckte Altersvorsorge. Zum Thema Ordnungspolitik wurde angemerkt, welche ordnungspolitischen Maßnahmen umgesetzt werden sollten, um Wohlstand für alle sicherzustellen.

2.2.1.7 Bundesfachausschuss Gesundheit und Pflege

Vorsitzender: Parlamentarischer Staatssekretär Jens Spahn MdB
Stellvertreterin: Karin Maag MdB
Stellvertreter: Senator Mario Czaja MdA
Geschäftsführer: Albert Markstahler

Der Bundesfachausschuss Gesundheit und Pflege tagte im Berichtszeitraum am 26. Februar 2016 (gemeinsam mit dem Netzwerk Digitalisierung), am 3. Juni 2016 (Videokonferenz), am 23. September 2016 und am 2. Dezember 2016 (zum Zeitpunkt der Drucklegung geplant).

Der Bundesfachausschuss diskutierte mit dem Netzwerk Digitalisierung die Herausforderung und Chancen der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Dazu wurden Experten aus dem Bundesgesundheitsministerium, einer Krankenkasse und von Start-ups angehört. In den Beratungen wurde auch über die aktive Rolle der CDU in diesem Prozess diskutiert.

Der Vorstandsvorsitzende des AOK-Bundesverbands, Martin Litsch, stellte in einem Referat den „Nationalen Aktionsplan Gesundheitskompetenz“ vor.

Der Bundesfachausschuss diskutierte die Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen. Er beriet ausführlich das Positionspapier „E-Health-Strategie für Deutschland: 12 Punkte für ein digitalisiertes Gesundheitswesen“, das gemeinsam mit dem Netzwerk Digitalisierung erarbeitet wurde.

Der Bundesfachausschuss beschloss drei Positionspapiere: „Prävention und Rehabilitation stärken – Pflegebedürftigkeit verhindern“ (16. Februar 2016), „Gesundheitsversorgung sektorenübergreifend planen und gestalten“ und „Qualitätsorientierte Vergütung für die Krankenhäuser“ (23. September 2016). Des Weiteren verabschiedete der Bundesfachausschuss ein Posi-



tionspapier zum Antrag E 44 des 28. Parteitags zur nachhaltigen Finanzierung unseres Gesundheitssystems.

2.2.1.8 Bundesfachausschuss Innenpolitik



Vorsitzender: Minister Peter Beuth MdL
Stellvertreterin: Nina Warken MdB
Stellvertreter: Staatsminister Markus Ulbig MdL
Geschäftsführer: Dr. Jean Angelov

Der Bundesfachausschusses Innenpolitik kam im Berichtszeitraum am 13. April 2016, 8. September 2016 und 16. November 2016 zu drei Sitzungen zusammen.

Schwerpunkte der Sitzungen bildeten die weitere Entwicklung der Asyl- und Flüchtlingssituation sowie die Sicherheitslage nach den Anschlägen in Brüssel und Nizza, in Würzburg und Ansbach sowie dem Amoklauf in München.

Zudem wurde über Maßnahmen im Kampf gegen den Islamismus und Salafismus beraten – insbesondere mit Blick auf eine Verhinderung von Radikalisierungsprozessen durch Präventionsarbeit.

Hierzu fasste der Bundesfachausschuss einen Beschluss unter anderem mit der Forderung, dass Deutsche mit mehreren Staatsangehörigkeiten, die im Ausland für eine terroristische Vereinigung kämpfen, die deutsche Staatsangehörigkeit verlieren. Ein weiterer Beschluss befasste sich mit Verfahrensbeschleunigungen für straffällige Ausländer und Asylbewerber.

Aus dem Arbeitskreis „Operative Themen“ wurden dem Bundesfachausschuss Papiere zur besseren Schutzausstattung und Bewaffnung polizeilicher Kräfte wie auch zum Einsatz von Kennzeichenerkennungssystemen vorgelegt und dort beschlossen.

Auf Initiative des Arbeitskreises „Cybersicherheit“ verabschiedete der Bundesfachausschuss einen Maßnahmenkatalog, um die Abwehrfähigkeit Deutschlands gegen Cybergefahren weiter zu stärken. Vorschläge zu verschiedenen rechtlichen Themen legte ein weiterer Arbeitskreis vor.

Des Weiteren behandelte der Bundesfachausschuss die vom 28. Parteitag der CDU Deutschlands überwiesenen Anträge – unter anderem mit der Forderung nach einer Ausstattung von Polizei- und Justizbeamten mit sogenannten Tassern (Elektroschockpistolen).

2.2.1.9 Bundesfachausschuss Landwirtschaft und ländlicher Raum

Vorsitzende: Christina Schulze Föcking MdL
Stellvertreter: Staatssekretär
Dr. Hermann Onko Aeikens
CDU-Landesvorsitzender
Franz-Josef Holzenkamp MdB
Geschäftsführer: Gabriele Hopp

Der Bundesfachausschuss Landwirtschaft und ländlicher Raum führte im Berichtszeitraum am 13. Januar 2016, 11. April 2016, 5. September 2016 und am 28. November 2016 vier Sitzungen durch.

Neben den jeweils aktuellen agrarpolitischen Themen befasste sich der Bundesfachausschuss ausführlich mit der Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik bis über 2020 hinaus, mit den Möglichkeiten zur Entwicklung der Bioökonomie im umfassenden Sinne, mit der EEG-Novelle 2017, der Zukunft der Tierhaltung sowie speziellen Anliegen der Bereiche Gartenbau, Forstwirtschaft und Fischerei.

Der Bundesfachausschuss fasste die Beschlüsse „Positionspapier zur Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik“ sowie „Sichere und saubere Energie – umweltfreundliche Wirtschaft –



Klimaschutz/Leitlinien und Maßnahmen einer zukunftsfähigen Politik für nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie (Fokus EEG Novelle)“, zur Weiterentwicklung der Tierhaltung in Deutschland sowie Thesen zur Ernährungsbildung.

Der Bundesfachausschuss hat sich zudem intensiv mit Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB zur Rolle von Landwirtschaft und Agrarpolitik im Bundestagswahlkampf 2017 ausgetauscht.

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Bundesfachausschusses lag ab Mai 2016 auf der Erstellung eines umfassenden Papiers zur Politik für Landwirtschaft und ländlichen Raum als Grundlage für das Regierungsprogramm zur Bundestagswahl 2017. Dazu bildete der Bundesfachausschuss eine Arbeitsgruppe, die zu mehreren Sitzungen zusammenkam und am 18. und 19. Juli 2016 eine Klausurtagung durchführte. Die Themenverantwortlichen führten als Grundlage zahlreiche Expertengespräche mit Praktikern, Wirtschaftsvertretern sowie Wissenschaftlern. Die Fertigstellung des Agrarprogramms ist für Ende 2016 geplant.

2.2.2 Netzwerke

2.2.2.1 Netzwerk Aussiedler

Vorsitzender: Heinrich Zertik MdB
 Stellvertreterin: Albina Nazarenus-Vetter
 Stellvertreter: Nikolaus Haufler
 Geschäftsführer: Marius De Bortoli
 (bis Juli 2016)
 Geschäftsführerin: Vera Pönsen (ab Juli 2016)

Im Berichtszeitraum fand am 19. Februar 2016 eine Sitzung des Netzwerks Aussiedler der CDU Deutschlands statt. Außerdem trafen sich die drei Arbeitsgruppen „Bildung“, „Familie, Jugend und Soziales“ sowie „Wirtschaft“ am 14. Oktober 2016.

Das Netzwerk ist eine Informationsaustausch- sowie Koordinationsplattform für die Aussiedlerpolitik in der CDU.

Im ersten Teil der Sitzung des Netzwerks berichtete Ministerialdirektor Dr. Jörg Bentmann, Abteilungsleiter im Bundesministerium des Innern, über aktuelle Themen der Aussiedlerpolitik der Bundesregierung.

Im zweiten Teil ging es um aussiedlerpolitische Inhalte im Wahlkampf. Dazu berichteten Vertreter der CDU-Landesverbände Baden Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt über die Landtagswahlkämpfe in diesen Bundesländern.

Im dritten Teil der Sitzung ging es um die inhaltliche Arbeit der Arbeitsgruppen im Netzwerk. Die Vorsitzenden Albina Nazarenus-Vetter (AG „Bildung“), Adolf Braun (AG „Familie, Jugend und Soziales“) und Nikolaus Haufler (AG „Wirtschaft“) referierten über den aktuellen Sachstand in den Arbeitsgruppen.

Im Rahmen des Treffens am 14. Oktober 2016 vertieften die Arbeitsgruppen die inhaltliche Arbeit in den einzelnen Themenbereichen.

2.2.2.2 Netzwerk Digitalisierung

Vorsitzende: Nadine Schön MdB,
 stellvertretende Fraktions-
 vorsitzende der CDU/CSU-
 Bundestagsfraktion
 Stellvertreterin: Ministerin a.D. Karin Wolff MdL
 Stellvertreter: Thomas Jarzombek MdB
 Geschäftsführerin: Dr. Britta Rottbeck

Das Gremium tagte am 26. Februar 2016, am 6. Juli 2016 sowie am 23. November 2016.

Das Netzwerk verabschiedete den Beschluss „Deutschland als Vorreiter des digitalen Staates“ zum Schwerpunkt eGovernment sowie in Kooperation mit dem Bundesfachausschuss Gesundheit und Pflege einen Beschluss zum Thema eHealth. Die Arbeitsgruppen des Netzwerks befassen sich zudem mit der Erarbeitung weiterer Schwerpunkte, wie zum Beispiel dem Thema Big Data.



2.2.2.3 Netzwerk Große Städte



Vorsitzende: CDU-Vorsitzende
Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel MdB
Stellvertreter: Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB
Geschäftsführerin: Cornelia Grußendorf
(bis Juni 2016)
Geschäftsführer: Faruk Tuncer (ab Juni 2016)

Im Berichtszeitraum fand keine Sitzung des Netzwerks Große Städte statt.

2.2.2.4 Netzwerk Integration



Vorsitzende: Cemile Giousouf MdB
Stellvertreterin: Honey Deihimi
Stellvertreter: Oberbürgermeister
Thomas Kufen
Geschäftsführer: Marius De Bortoli

Das Netzwerk Integration führte im Berichtszeitraum am 13. April 2016, am 17. Oktober 2016 und am 24. November 2016 drei Sitzungen in Berlin durch.

In der Sitzung am 13. April 2016 ging es schwerpunktmäßig um die Themen Antisemitismus und Populismus in der deutschen Einwanderungsgesellschaft. Gäste waren Prof. Dr. Julius H. Schoeps vom Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch jüdische Studien in Potsdam sowie Prof. Dr. Frank Decker von der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Am 5. Juli 2016 fand ein Digitales Fachgespräch zum Thema Integrationspolitik mit der Integrationsbeauftragten der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Cemile Giousouf MdB, und dem hessischen Innenminister, Peter Beuth MdL, statt.

Am 17. Oktober 2016 stand beim Netzwerktreffen das Thema Identität und Werte im Mittelpunkt. Die internationalen Experten Demetrios G. Papademetriou, Gründer des Migration Poli-

cy Institute in Washington und Präsident des Migration Policy Institute Europe, sowie Trevor Phillips, ehemaliger Vorsitzender der Equality and Human Rights Commission Great Britain, standen Rede und Antwort. Auch die Zielgruppenansprache im Bundestagswahlkampf 2017 sowie die Zulieferung zum Regierungsprogramm 2017 bis 2021 wurden behandelt.

Der Bundesvorstand der CDU Deutschlands hat darüber hinaus in seiner Sitzung am 24. Oktober 2016 den Bericht über den Vollzug der Beschlüsse des 28. Parteitags verabschiedet. Es wurde beschlossen, dass im Geschäftsbericht der CDU-Bundesgeschäftsstelle ausführlicher dokumentiert werden soll, was die Partei im Berichtszeitraum mit Blick auf die Ansprache von Menschen mit Einwanderungsgeschichte insgesamt geleistet hat.

Ausgehend vom Netzwerk Integration auf Bundesebene haben sich auch die Landesnetzwerke Integration im Berichtszeitraum intensiv mit der Netzwerkpflege und dem Thema Integration befasst. So wurden Vernetzungsveranstaltungen für CDU-Mitglieder mit Einwanderungsgeschichte und mehrere Termine zur Ansprache von Menschen mit Einwanderungsgeschichte in zahlreichen CDU-Kreis- und Stadtverbänden durchgeführt, sowie Verteilmaterial erstellt. Weiterhin wurde mit Erfolg darauf hingewirkt, dass es in mehr CDU-Kreisverbänden einen Arbeitskreis Integration gibt und Integrationsbeauftragte benannt werden.

Ergänzend wurde eine Vielzahl von öffentlichen Veranstaltungen mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten durchgeführt. Beispielsweise zu den Themen „Bildung, Arbeitsmarktintegration und Partizipation“, „Übergriffe auf Frauen in Hamburg und Köln – Wie sicher sind unsere Städte?“ und „Wirtschaftswunder – Zuwanderung als Wirtschaftsfaktor?“. Darüber hinaus haben sich die Mitglieder des Netzwerks an Diskussionsveranstaltungen in ganz Deutschland beteiligt und ihre Erfahrungen und Expertise eingebracht.

Inhaltlich wurde unter anderem an den Themen Integrationsgesetz, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Sprachunterricht und Islam in Deutschland gearbeitet. Es wurden Flüchtlingsunterkünfte besucht, Moscheen besichtigt und Kontakt zu den Verbänden und religiösen Gruppen in der Einwanderungsgesellschaft gepflegt.

2.2.2.5 Netzwerk Kultur

Vorsitzender: Prof. Dr. Norbert Lammert MdB
Präsident des Deutschen Bundestages

Stellvertreter: Prof. Christian Höppner,
Präsident des Deutschen Kulturrates
Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg MdL

Geschäftsführerin: Ruth Elisabeth Kirsch

Das Netzwerk Kultur setzt sich aus Kulturpolitikern der CDU aus Bund, Ländern und Kommunen sowie Künstlern und Vertretern wichtiger Kulturinstitutionen zusammen.

Im Berichtszeitraum fanden am 26. Januar 2016 und am 5. Juli 2016 zwei Sitzungen des Netzwerks Kultur statt.

Am 26. Januar 2016 stellte die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka, den Mitgliedern die außerordentlich erfolgreiche Zwischenbilanz des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ vor.

In der Sitzung am 5. Juli 2016 ging es um „Die Herausforderung des digitalen Zeitalters für Bibliotheken und Archive“. Gesprächspartner der Netzwerk-Mitglieder waren der Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek, Dr. Klaus Ceynowa, der Direktor des Geheimen Staatsarchivs Preussischer Kulturbesitz, Prof. Dr. Jürgen Kloosterhuis, und Ute Schwens, Direktorin der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main.

2.2.2.6 Netzwerk Medien & Regulierung

Vorsitzender: Marco Wanderwitz MdB
Stellvertreterin: Sabine Verheyen MdEP
Stellvertreter: Staatsminister
Dr. Fritz Jaeckel
Geschäftsführerin: Elisabeth Kahler

Im Berichtszeitraum tagte das Netzwerk am 26. Februar 2016, am 9. Juni 2016, am 4. Oktober 2016 und am 2. Dezember 2016 (bei Drucklegung geplant) insgesamt viermal.

Im Mittelpunkt der Arbeit des Netzwerks standen insbesondere der Jugendmedienschutz und die Zukunft des Radios sowie des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Zu medienpolitischen Vorhaben auf Bundes- und EU-Ebene tauschten sich die Mitglieder und Gäste des Netzwerks unter anderem mit Staatsministerin Dr. Monika Grütters MdB und EU-Kommissar Günther Oettinger aus.



2.2.2.7 Netzwerk Sport

Vorsitzender: Dr. Frank Steffel MdB
Stellvertreterin: Barbara Ostmeier MdL
Stellvertreter: Eberhard Gienger MdB
Geschäftsführerin: Cornelia Grußendorf
(bis April 2016)
Geschäftsführer: Boris Binkowska
(ab April 2016)

Im Berichtszeitraum fanden zwei Sitzungen am 25. April 2016 und am 7. November 2016 statt. Dabei wurde unter anderem über die sportpolitische Agenda der Bundesregierung, die deutschen Erwartungen an Olympia 2016 in Rio, die Integrationsleistung des Sports, die Zukunft des Fußballs, die Neuausrichtung der Spitzensportförderung sowie Breitensport und Ganztagschule diskutiert.

Am 25. April 2016 veröffentlichte das Netzwerk das Positionspapier „Kooperation zwischen Ganztagschule und Vereinssport“.



2.2.3 Bundesarbeitskreis Christlich-Demokratischer Juristen



Vorsitzender: Parlamentarischer Staatssekretär
Prof. Dr. Günter Krings MdB
Stellvertreterin: Ministerin a. D.
Barbara Richstein MdL
Stellvertreter: Dr. Detlef Gottschalck
Prof. Dr. Thomas Pfeiffer
Helmut Martin
Geschäftsführerin: Astrid Burholt

Im Berichtszeitraum hat der BACDJ Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen rechtspolitischen Themen durchgeführt.

Im Berichtszeitraum tagte der Vorstand des BACDJ fünf Mal, und zwar am 27. Februar 2016, 3. Juni 2016, 8. Juli 2016, 9. September 2016 und 25. November 2016. Am 14. September 2016 fand der traditionelle Empfang des BACDJ anlässlich des Deutschen Juristentags in Essen statt. Darüber hinaus wurden drei Mitgliederversammlungen am 26. Februar 2016, 3. Juni 2016 und 9. September 2016 abgehalten.

In den Mitgliederversammlungen waren wichtige Persönlichkeiten aus Justiz und Politik als Referenten zu Gast. Unter anderem diskutierten Professor Dr. Dr. Udo di Fabio und Dr. Norbert Röttgen MdB über die europäische und außenpolitische Dimension der Flüchtlingskrise. Zudem referierten Bundesverfassungsrichter a. D. Professor Dr. Dr. Dieter Grimm und Professor Dr. Christian Calliess über die allgemeinen Probleme und Entwicklungsmöglichkeiten des Europarechts.

In der letzten Mitgliederversammlung des Jahres 2016 referierten Herr Professor Dr. Kay Hailbronner, Leiter des Konstanzer Forschungszentrums Ausländer und Asylrecht, und der sächsische Staatsminister der Justiz, Sebastian Gemkow MdL, über die rechtlichen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Zuwanderung von Flüchtlingen.

Am 14. September 2016 lud der BACDJ die Teilnehmer des 71. Deutschen Juristentags in Essen

zu seinem traditionellen Empfang ein, auf dem der Oberbürgermeister der Stadt Essen, Thomas Kufen, ein Grußwort hielt.

Auf den Klausurtagungen und Vorstandssitzungen des BACDJ wurden schwerpunktmäßig das rechtspolitische Programm des BACDJ für die kommende Legislaturperiode sowie der Beitrag für den rechtspolitischen Teil des Wahlprogramms erarbeitet. Ferner wurden Stellungnahmen zu den Gutachten des Deutschen Juristentags ausgearbeitet.

Tagungen der Fachkommissionen:

- Die Fachkommission Strafrecht tagte zweimal.
- Die Fachkommission Europa tagte einmal.
- Die Arbeitsgruppe Oberste Bundesbehörden (ACDJ OBB) tagte zweimal.
- Die Arbeitsgruppe Oberste Gerichte des Bundes (ACDJ OGB) tagte einmal.

3. Veranstaltungen und Aktionen

3.1 Deutschlandkongresse von CDU und CSU

CDU und CSU haben im Herbst 2016 gemeinsam mit Mitgliedern, Fachpolitikern und Experten im Rahmen von sechs Kongressen die großen und vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit diskutiert. Dazu gehörten Fragen über Zuwanderung und Sicherheit genauso, wie über die Folgen von Globalisierung, Digitalisierung und demografischem Wandel.

3.1.1 Zusammenhalt der Gesellschaft

Bei der Auftaktveranstaltung der Deutschlandkongresse am 24. September 2016 in Würzburg diskutierten die bayerische Landtagspräsidentin Barbara Stamm MdL und der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier MdL mit verschiedenen Experten aus Wissenschaft und Verbänden über das Thema „Zusammenhalt der Gesellschaft“. In zwei Diskussionsrunden ging es thematisch unter anderem um den Zusammenhalt der Gemeinschaft, um Familie, Heimat und gelingende Integration sowie um die Verantwortung für alle Generationen. Der Kongress wurde von einer „Ehrenamtsmesse“ begleitet, bei der verschiedene Organisationen und Vereinigungen ihre Arbeit vorstellten.

3.1.2 Ressourcenknappheit und Umwelt

Beim Deutschlandkongress „Ressourcenknappheit und Umwelt“ am 26. September 2016 in Hamburg diskutierten die Stellvertretende Vorsitzende der CDU Deutschlands und Vorsitzende der CDU Rheinland-Pfalz, Julia Klöckner MdL, und Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt MdB mit zahlreichen Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verbänden in vier

Workshops über Umwelt-, Klima- und Landwirtschaftspolitik sowie über den Umgang mit knappen natürlichen Ressourcen.

3.1.3 Innovation und Digitalisierung

Der dritte Deutschlandkongress fand am 1. Oktober 2016 zum Thema „Innovation und Digitalisierung“ in der BMW-Welt in München statt. Der Stellvertretende Vorsitzende der CDU Deutschlands und baden-württembergische Landesinnenminister, Thomas Strobl, und der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt MdB, berieten sich gemeinsam mit Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik darüber, welche Rahmenbedingungen es braucht, damit Forschergeist und Innovationskraft sich entfalten und wir die Digitalisierung aktiv gestalten können. Diskutiert wurde insbesondere über den Netzausbau für schnelles Internet, die Industrie 4.0 und Rahmenbedingungen für autonomes Fahren.

3.1.4 Europa und seine Rolle in der Welt

Am 15. Oktober 2016 fand der Deutschlandkongress „Europa und seine Rolle in der Welt“ in Frankfurt/Main statt. Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble MdB und der Vorsitzende der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, Manfred Weber MdEP, diskutierten mit zahlreichen Experten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verbänden in vier Workshops unter anderem über die europäische Außen-, Sicherheits-, Wirtschafts- und Finanzpolitik.

3.1.5 Bevölkerungsentwicklung und Migration

Beim Deutschlandkongress „Bevölkerungsentwicklung und Migration“ am 2. November 2016 in Bonn diskutierten der Stellvertretende Vorsitzende der CDU Deutschlands und Vorsitzende der



CDU in Nordrhein-Westfalen, Armin Laschet MdL, und die stellvertretende CSU-Parteivorsitzende, Prof. Dr. Angelika Niebler MdEP, mit zahlreichen Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verbänden in drei Workshops über die Bevölkerungsexplosion insbesondere in Afrika, die europäische Asyl- und Flüchtlingspolitik sowie über Menschenrechte und Religionsfreiheit. Der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller MdB, und die Vorstandssprecherin der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit, Tanja Gönner, stellten den Beitrag der deutschen Entwicklungszusammenarbeit bei der Bekämpfung der Fluchtursachen dar.



3.1.6 Innere und Äußere Sicherheit

Am 7. November 2016 fand der Deutschlandkongress „Innere und Äußere Sicherheit“ in Berlin statt. Bundesverteidigungsministerin Dr. Ursula von der Leyen MdB, Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière MdB und Dr. Kurt Gribl, Oberbürgermeister der Stadt Augsburg und stellvertretender Parteivorsitzender der CSU, diskutierten mit Experten und fachkundigen Gästen über Aspekte der Sicherheitspolitik.

3.2 Regionalkonferenzen

Im Vorfeld des 29. CDU-Parteitags vom 6. – 7. Dezember 2016 in Essen fanden vier Regionalkonferenzen der CDU Deutschlands mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, statt: am 25. November 2016 in Neumünster für die Landesverbände Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern, am 28. November 2016 in Heidelberg für die Landesverbände Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saar, am 30. November 2016 in Münster für die Landesverbände Bremen, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen sowie am 2. Dezember 2016 in Jena für die Landesverbände, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.



In direktem Zusammenhang mit diesen vier Regionalkonferenzen stellte sich die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, am 1. Dezember 2016 im Rahmen eines digitalen Fachgesprächs aus der Reihe CDU Live Fragen von CDU-Mitgliedern.

(Die Regionalkonferenzen und die Videokonferenz CDU Live waren zum Zeitpunkt der Drucklegung geplant.)

3.3 Berliner Gespräch Spezial

Der erste Jahrestag des Todes von Philipp Mißfelder war Anlass für ein Berliner Gespräch Spezial zum Thema transatlantische Partnerschaft. Die CDU Deutschlands und die Junge Union Deutschlands führten diese Veranstaltung am 8. Juni 2016 gemeinsam durch. Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB begrüßte 400 Gäste im Konrad-Adenauer-Haus.

Der JU-Vorsitzende Paul Ziemiak und die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, erinnerten an das Wirken Philipp Mißfelders und dessen Einsatz für gute transatlantische Beziehungen.

Anschließend diskutierten Dr. Ursula von der Leyen MdB, Bundesministerin der Verteidigung, Prof. James D. Bindenagel, Leiter des Center for International Security and Governance, Universität Bonn, und Dr. Alexandra de Hoop Scheffer, Direktorin des Pariser Büros des German Marshall Fund of the United States. Die Diskussion moderierte Dr. Karl Heinz Kamp, Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik. Einen Monat vor dem Warschauer NATO-Gipfel und fünf Monate vor den US-Präsidentenwahlen standen vor allem Fragen der transatlantischen Sicherheitspartnerschaft im Mittelpunkt.

3.4 Digitale Fachgespräche – CDU Live

Die im Konrad-Adenauer-Haus 2014 erstmals durchgeführten Digitalen Fachgespräche haben

sich etabliert. Im Rahmen von Videokonferenzen können CDU-Mitglieder mit Ministern, Parlamentarischen Staatssekretären und Abgeordneten zu aktuellen Themen über das Internet live diskutieren. Seit September 2016 tragen die Fachgespräche dieser Reihe den einheitlichen Titel „CDU Live“. Im Berichtszeitraum fanden 13 digitale Fachgespräche statt, zwei weitere waren zum Zeitpunkt der Drucklegung geplant.

3.4.1 Britisches EU-Referendum

Am 17. April 2016 diskutierte der Vizepräsident der Europäischen Volkspartei, David McAllister MdEP, mit weit über 100 Mitgliedern das britische Referendum über den Verbleib des Vereinigten Königreichs in der Europäischen Union (EU). Die teilnehmenden CDU-Mitglieder formulierten vor allem Fragen und Sorgen, welche Auswirkungen ein Austritt Großbritanniens aus der EU haben könnte.

3.4.2 Haushalt und Finanzen

Am 25. April 2016 fand ein Digitales Fachgespräch mit dem Bundesminister der Finanzen, Dr. Wolfgang Schäuble MdB, zum Thema Haushalt und Finanzen statt. Im Mittelpunkt standen insbesondere die Themen Altersvorsorge in Zeiten niedriger Zinsen und die „Schwarze Null“ als Ausdruck solider Finanzpolitik und Garant für Zukunftsinvestitionen. Weitere Themen waren die Zukunft der Erbschaftsteuer und die internationale Steuergerechtigkeit im Rahmen der G20.

3.4.3 Syrien

Am 20. Juni 2016 diskutierten die Vorsitzenden der Bundesfachausschüsse Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik, Roderich Kiesewetter MdB, sowie Europapolitik, Elmar Brok MdEP, mit Mitgliedern zum Thema „Syrien in der Krise – was können wir tun?“ Bei

den lokalen Themen ging es um die Entstehung des Konflikts und um die Vielzahl der religiösen und ethnischen Gruppen im Land. Bei den regionalen Aspekten ging es um das Ringen um die Vorherrschaft der Regionalmächte Iran und Saudi-Arabien sowie um die Rolle der Türkei. Bei den globalen Gesichtspunkten ging es um die Interessen und das Handeln der Großmächte, insbesondere der USA und Russlands, sowie um die Politik Deutschlands und der Europäischen Union im Konflikt und in der Syrienkonferenz. Auch über das EU-Türkei-Abkommen und seine Bedeutung für die Bekämpfung von Schlepperbanden und für eine Eröffnung von Lebensperspektiven von syrischen Flüchtlingen in der Region wurde diskutiert.

Neben der Diskussion wurde exklusiv für CDU-Mitglieder ein Livestream zum Fachgespräch angeboten.

3.4.4 Integrationspolitik

Am 5. Juli 2016 fand ein Digitales Fachgespräch zum Thema Integrationspolitik mit dem hessischen Innenminister Peter Beuth MdL und der Integrationsbeauftragten der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Cemile Giousouf MdB, statt. Dabei ging es insbesondere um das Integrationsgesetz. Die Mischung aus Unterstützung und Sanktionen für diejenigen, die zu uns gekommen sind, wurde im Rahmen einer Umfrage unter den teilnehmenden CDU-Mitgliedern positiv gesehen.

Viele Mitglieder beschäftigten sich weiterhin mit der Frage, wie die Integration von Menschen mit geringen Qualifikationen in Arbeitsmarkt und Gesellschaft gelingen könne. Auch wurde vielfach das Thema des Wandels unserer Gesellschaft im Zuge von Zuwanderung angesprochen.

3.4.5 Haushalts- und Finanzpolitik

Am 2. August 2016 diskutierte der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister

der Finanzen, Jens Spahn MdB, mit den Teilnehmern über Themen aus dem Bereich Finanzen, Steuern und Haushalt. Dazu gehörten unter anderem die Staatsverschuldung, mögliche Steuerentlastungen in den kommenden Jahren, die Alterssicherung sowie die Zukunft der Bundesländer-Finanzbeziehungen. Zudem stand die europäische Wirtschafts- und Finanzpolitik – insbesondere in Verbindung mit den Entwicklungen im Vereinigten Königreich und Griechenland – im Fokus.

3.4.6 Innere Sicherheit

Am 11. August 2016 stellte der Bundesminister des Innern, Dr. Thomas de Maizière MdB, seine Vorschläge für mehr Sicherheit in Deutschland vor. Am selben Tag diskutierte er diese intensiv mit rund 300 CDU-Mitgliedern in einem Digitalen Fachgespräch. Zu den Themen gehörten die Pläne, bei der Bundespolizei mehr Personal einzustellen und die Sicherheitsbehörden organisatorisch und technisch besser auszustatten, eine bessere Sicherheitsarchitektur in Deutschland, bessere Möglichkeiten im Anti-Terror-Kampf und Maßnahmen für mehr Sicherheit im Alltag, insbesondere auch zur Eindämmung der Wohnungseinbruchskriminalität. Thomas de Maizière ging auch auf die Diskussion um einen Einsatz der Bundeswehr im Innern ein.

3.4.7 Gesundheitspolitik und Pflege

Am 15. August 2016 diskutierte der Bundesminister für Gesundheit, Hermann Gröhe MdB, mit rund 80 Ärzten, Apothekern und weiteren interessierten CDU-Mitgliedern Fragen zur Zukunft der Pflege und des Gesundheitssystems. Zentrale Themen waren hier die Pflegestärkungsgesetze und die daraus resultierende bessere Bedarfsorientierung für Pflegebedürftige. Zudem ging es neben der gesundheitlichen Versorgung von Asylbewerbern auch um das stärkere Engagement der Krankenkassen im Bereich der Gesundheitsprävention.

3.4.8 Bildungs- und Forschungspolitik

Am 24. August 2016 diskutierte die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka, mit ca. 140 Teilnehmern folgende Themen: Wie kann Deutschlands alternde Gesellschaft ihre Innovationsfähigkeit erhalten? Was muss geschehen, damit der Transfer aus der Forschung in innovative Produkte noch besser gelingt? Welche Prioritäten setzt der Bund in der Hochschulpolitik?

Erstmals fand zu einem Digitalen Fachgespräch ein Public Viewing statt – mit Stefan Albani MdB und dem CDU-Kreisverband Ammerland.

3.4.9 TTIP

Peter Beyer MdB und Daniel Caspary MdEP diskutierten am 5. September 2016 mit über 100 CDU-Mitgliedern zum Thema TTIP. Die Fragen konzentrierten sich vor allem auf die Bereiche internationaler Schiedsgerichte, die Wahrung unserer Standards, Transparenz und Abschlussperspektive der Verhandlungen. Auch die Perspektiven von CETA wurden diskutiert.

3.4.10 Zusammenhalt der Gesellschaft

Am 27. September 2016 diskutierte der Patientenbeauftragte und Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung und Bundesvorsitzender der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft, Karl-Josef Laumann, im Rahmen der Videokonferenz CDU Live mit rund 50 CDU-Mitgliedern über das Thema „Zusammenhalt der Gesellschaft“. Themen waren das Ehrenamt als wichtige Stütze des gesellschaftlichen Zusammenhalts sowie Integration.

3.4.11 Ressourcenknappheit und Umwelt

Die stellvertretende CDU-Vorsitzende Julia Klöckner MdL stellte sich am 28. September

2016 über CDU Live den Fragen von ca. 70 CDU-Mitgliedern zum Themenkomplex „Ressourcenknappheit und Umwelt“. Dabei wurde unter anderem thematisiert, wie es gelingen kann, der Landbevölkerung in Entwicklungsländern eine Zukunftsperspektive aufzuzeigen und so Fluchtursachen zu bekämpfen.

3.4.12 „Meine CDU 2017“

Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB und die Mitgliederbeauftragte der CDU Baden-Württemberg und Vorsitzende der CDU Schwäbisch Hall, Katrin Heinritz, diskutierten am 8. November 2016 zur Umsetzung des Beschlusses „Meine CDU 2017“ und den veränderten Erwartungshaltungen unserer Mitglieder sowie der Wählerinnen und Wähler auf allen Ebenen. Dabei ging es um die Fragen: Wo stehen wir aktuell mit der Umsetzung unserer Maßnahmen? Wo gibt es bereits tolle Beispiele erfolgreicher Projekte vor Ort? Und: Wo hakt es vielleicht noch an der einen oder anderen Stelle?

3.4.13 Antrag des Bundesvorstands zum Parteitag

Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB diskutierte am 23. November mit CDU-Mitgliedern über den Antrag des CDU-Bundesvorstands zum Parteitag am 6. und 7. Dezember in Essen. Der Bundesvorstand hatte den Leitantrag am 21. November im Rahmen seiner Klausurtagung in Berlin beraten und verabschiedet.

Folgende Fachgespräche der Reihe CDU Live waren zum Zeitpunkt der Drucklegung geplant:

3.4.14 CDU Live mit Angela Merkel

Fachgespräch CDU Live mit der Vorsitzenden der CDU Deutschlands, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, am 1. Dezember 2016 im Konrad-

Adenauer-Haus in Berlin. Dieses digitale Fachgespräch ist eine Ergänzung der Regionalkonferenzen in Vorbereitung des CDU-Parteitags.

3.4.15 Europa und seine Rolle in der Welt

Ein Fachgespräch CDU Live mit Herbert Reul MdEP, Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament, findet am 5. Januar 2017 zu aktuellen Fragen der Europapolitik statt. Das Fachgespräch folgt dem vierten Deutschlandkongress von CDU und CSU vom 15. Oktober 2016.

3.5 MediaNight

Am 2. Juni 2016 fand die zwölfte MediaNight der CDU Deutschlands im Konrad-Adenauer-Haus in Berlin statt. Über 1 500 Gäste aus Politik und Medien waren der Einladung gefolgt und diskutierten über aktuelle Trends und Perspektiven in der Medienpolitik. Schon vor dem offiziellen Beginn der Veranstaltung konnten sich die Gäste in einem MediaSpace mit CDU-Fachpolitikern zu aktuellen medienpolitischen Themen austauschen.



Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB wurde in zwei Panels zu den Themen „Medien-Transformation – neue Nutzung, neue Angebote, neue Erlösquellen?“ und „Europäische Medienordnung – Medienzukunft erfolgreich gestalten, aber wie?“ diskutiert. Nach den Panels sprach die Vorsitzende der CDU Deutschlands, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB. Im Anschluss fand eine Talkrunde mit Tanit Koch, Chefredakteurin der BILD, dem Radio- und Fernsehmoderator Thomas Koschwitz sowie Prof. Dr. Bernhard Pörksen, Professor für Medienwissenschaft an der Universität Tübingen, zum Thema „Der Wandel der Mediennutzung und sein Einfluss auf die Gesellschaft“ statt. Die Diskussion wurde von dem Journalisten und Autor Dr. Hajo Schumacher moderiert.

3.6 Salon Noir

Nach dem Start des Gesprächsformats „Salon Noir“ im Jahr 2015 fanden 2016 auf Einladung des CDU-Generalsekretärs Dr. Peter Tauber MdB zwei weitere Diskussionsrunden in diesem Rahmen statt.

In kleiner Runde kamen am 10. Mai 2016 Experten und Multiplikatoren zusammen, um gemeinsam über das Thema „Leitkultur in Deutschland – Wie wollen wir unser Zusammenleben gestalten?“ zu diskutieren. Als externe Impulsgeber waren Nariman Reinke, die damalige stellvertretende Vorsitzende von „Deutscher.Soldat. e. V.“, der Islamwissenschaftler Prof. Dr. Mouhanad Khorchide und der Journalist Dr. Ulf Poschardt eingeladen.

Der zweite Salon Noir fand am 19. Oktober 2016 statt. Über das Thema „Die EU am Scheideweg: Welcher Fahrplan für die Zukunft?“ sprach CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB mit Ministerpräsident a. D. Prof. Dr. Kurt Biedenkopf und anderen Gästen.

3.7 Girls' Day



Am 28. April 2016 fand zum 16. Mal der bundesweite Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag – statt. An diesem Tag sind Unternehmen, Institutionen und politische Organisation aufgerufen, Mädchen Tagespraktika anzubieten, um das Spektrum der Berufswahl von Mädchen zu erweitern und den Beschäftigungsanteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen.



Auch in diesem Jahr ermöglichte die CDU 30 interessierten Mädchen, sich über die Arbeitsweise und Struktur einer großen Volkspartei zu informieren. In Diskussionsrunden wurde den Mädchen die Gelegenheit gegeben, die Bereiche und Struktur des Hauses kennenzulernen. Darüber hinaus konnten die Teilnehmerinnen am konkreten Beispiel der Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit die theoretisch er-

worbenen Kenntnisse durch praktische Übungen vertiefen. Abgerundet wurde der Girls' Day mit einer Diskussionsrunde mit dem Generalsekretär der CDU Deutschlands, Dr. Peter Tauber MdB.

3.8 Weitere Veranstaltungen der Vorsitzenden und des Generalsekretärs der CDU Deutschlands

3.8.1 Veranstaltungen der Vorsitzenden der CDU Deutschlands

Nach dem 28. Parteitag der CDU Deutschlands unterstützte die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, 24 weitere Veranstaltungen, die nicht im Zusammenhang mit den jeweiligen Bundesrednereinsätzen im Rahmen von Wahlkämpfen standen.

Dabei trat sie unter anderem auf sechs Landesparteitagen auf und besuchte acht Bundestagungen bzw. führte Gespräche mit den Vorständen von Vereinigungen und Sonderorganisationen.

Zwei besondere Veranstaltungen in diesem Zeitraum waren der Festakt anlässlich des 40-jährigen Bestehens der EVP und das „Berliner Gespräch Spezial“ zur transatlantischen Partnerschaft im Konrad-Adenauer-Haus.

3.8.2 Veranstaltungen des Generalsekretärs der CDU Deutschlands

Als ein neues Dialogformat mit dem Generalsekretär wurden im Rahmen der Umsetzung der vom 28. Parteitag der CDU Deutschlands beschlossenen Parteireform „Meine CDU 2017. Die Volkspartei“ in diesem Jahr erstmals Video-Konferenzen über den Messenger-Dienst „Skype“ durchgeführt. Dieses Format ermöglicht es dem Generalsekretär, mit den Mitgliedern vor Ort ins Gespräch zu kommen, ohne lange Reise-

wege antreten zu müssen. Skype-Diskussionen gab es mit Mitgliedern im Ammerland, in Freiburg im Breisgau und in Ludwigshafen. Als weiteres digitales Dialogformat hat Dr. Peter Tauber zahlreiche Live-Diskussionen auf Facebook durchgeführt. Dabei können Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger spontan ihre Fragen an den Generalsekretär stellen und sich zu aktuellen Themen informieren.

Der im vergangenen Jahr ins Leben gerufene „Salon Noir“ wurde auch 2016 fortgeführt, um aktuelle Themen in einem kleinen Kreis von Verantwortungsträgern und Multiplikatoren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu diskutieren. In zwei Veranstaltungen wurden die Themen „Leitkultur in Deutschland“ sowie „Die EU am Scheideweg: Welcher Fahrplan für die Zukunft?“ erörtert. Im Rahmen seiner diesjährigen Praktikumswoche reiste der Generalsekretär in der Sommerpause durch Deutschland und blickte erneut in verschiedene Berufsfelder hinein. In Hessen arbeitete Dr. Tauber mit behinderten Menschen in einem landwirtschaftlichen Betrieb und packte beim Straßenbau mit an. In einer Berliner Jugendberufshilfe-Einrichtung und bei einem Integrationskurs erhielt der Generalsekretär einen Einblick in soziale und pädagogische Berufe. Mit Meeresbiologen arbeitete Dr. Tauber in Rostock zusammen und absolvierte einen intensiven Arbeitstag bei der Produktion und Verpackung in einer Großbäckerei in Varel.

Insgesamt besuchte CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB im Berichtszeitraum 133 Veranstaltungen von CDU-Orts-, CDU-Kreis- und CDU-Landesverbänden sowie von Vereinigungen.

4. Wahlkämpfe

4.1 Unterstützung der Landtagswahlkämpfe der CDU-Landesverbände

Landtagswahl in Baden-Württemberg am 13. März 2016

Im Landtagswahlkampf in Baden-Württemberg wurden in Zusammenarbeit mit dem CDU-Landesverband acht Veranstaltungen organisiert, bei denen die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, sprach. Die CDU-Vorsitzende nahm ebenfalls am CDU-Landesparteitag in Ettlingen teil. CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB beteiligte sich mit insgesamt 13 Terminen im Landtagswahlkampf.

Landtagswahl in Rheinland-Pfalz am 13. März 2016

In Zusammenarbeit mit dem CDU-Landesverband Rheinland-Pfalz wurden im Landtagswahlkampf insgesamt zehn Großveranstaltungen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, organisiert. CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB unterstützte den Wahlkampf mit 17 Veranstaltungen.

Zudem fand die diesjährige Klausurtagung des CDU-Bundesvorstands in Mainz statt, in deren Rahmen die traditionelle „Ausschwärmaktion“ durchgeführt wurde. Die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, sprach dabei vor tausend Gästen in der Mainzer Lokhalle. CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB sprach beim Neujahrsempfang des Kreisverbands Cochem-Zell. Insgesamt fanden 14 Veranstaltungen im Rahmen dieser Aktion statt.

Landtagswahl in Sachsen-Anhalt am 13. März 2016

Die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, unterstützte die CDU Sachsen-An-

halt mit zwei Wahlkampfeinsätzen. Gemeinsam mit dem CDU-Landesverband wurden der Start in die heiße Wahlkampfphase sowie der Auftakt zum Endspurt organisiert. Zum Wahlkampfauftakt in Magdeburg konnten über tausend Gäste begrüßt werden. Der Auftakt zum Endspurt fand vor vollem Haus im Steintor-Variété in Halle statt.

CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB unterstützte den CDU-Landesverband Sachsen-Anhalt mit sieben Veranstaltungen.

Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 4. September 2016

Die CDU in Mecklenburg-Vorpommern wurde von der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, mit sieben Veranstaltungen unterstützt. Bereits im Juli begann der Wahlkampf mit Sommerterminen, die nach Zingst und Boltenhagen führten, wo jeweils Kundgebungen durchgeführt wurden. In Ribnitz-Damgarten und Bad Doberan wurden große Canvassing-Veranstaltungen auf den belebten Marktplätzen organisiert. Darüber hinaus führte die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, Zielgruppengespräche mit Landwirten, Mittelständlern und Wirtschaftsvertretern durch.

CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB war viermal im Wahlkampfeinsatz.

Abgeordnetenhauswahl in Berlin am 18. September 2016

Den Wahlkampf zum Abgeordnetenhaus von Berlin unterstützte die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, mit zwei Terminen.

In Zusammenarbeit mit dem CDU-Landesverband Berlin wurde ein „Tag der Wirtschaft“ organisiert, der mit einem hochkarätig besetzten Wirtschaftsgespräch im Konrad-Adenauer-Haus im Beisein der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanz-

lerin Dr. Angela Merkel MdB, seinen Höhepunkt fand. Der traditionelle Start in den Schlusswahlkampf fand auf dem Kranoldplatz in Lichterfelde vor über 3 000 Besuchern statt.

CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB engagierte sich mit sieben Wahlkampfterminen.

5. Öffentlichkeitsarbeit

5.1 UNION Magazin

Das UNION Magazin erschien im Berichtszeitraum vier Mal. Die Schwerpunkte der ersten drei Ausgaben lagen in den Themenbereichen „Wahlkampf in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt“, „Digitalisierung“ und „Innovationsfähigkeit“. Die Ausgabe vier erscheint zum Parteitag.

Das UNION Magazin wird in einer Auflage von rund 32 000 Exemplaren gedruckt und den Funktions- und Mandatsträgern der CDU bis zur Ebene der Ortsvorsitzenden kostenfrei zugestellt. Für CDU-Mitglieder besteht die Möglichkeit, das UNION Magazin als Printausgabe zum Selbstkostenpreis von zehn Euro im Jahr zu abonnieren.

Das UNION Magazin erscheint zudem online als elektronisches Multimedia-Magazin. Anspruch der Redaktion ist es, Text, Bilder, Audios und Videos in einer multimedialen Form zusammenzuführen. Eine Ankündigung für das Online-Magazin erhalten alle CDU-Mitglieder, deren E-Mail-Adresse bekannt ist.

Auch wird es als barrierefreie Version angeboten und steht außerdem als App für mobile Endgeräte (iOS und Android) zum Download zur Verfügung.

5.2 UNION Zeitung

Die UNION Zeitung erschien im Berichtszeitraum zwei Mal. Zum Jahreswechsel 2015/16 wurde sie als vierseitige BILANZ Zeitung herausgegeben. Alle CDU-Kreis-, Bezirks- und Landesgeschäftsstellen haben eine kostenlose Grundausstattung bekommen.

Die UNION Zeitung erschien mit redaktionellen Beiträgen vor den Landtagswahlen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt. Schwerpunkte neben den Landtagswahlen

waren die Themenbereiche Familie, Finanzen, Innere Sicherheit und Wirtschaft. In einem eigenen Themenblock wurde auf Fragen zu Flüchtlingen in Deutschland und zur Auswirkung von Zu- und Einwanderung auf den demografischen Wandel in Deutschland eingegangen.

Für den Landesverband Sachsen-Anhalt wurde zur Landtagswahl eine Landesausgabe dieser UNION Zeitung mit Beiträgen zur Landespolitik und den Zielen der CDU in Sachsen-Anhalt herausgegeben. Für den Landesverband Hessen wurde zur Kommunalwahl eine Landesausgabe der UNION Zeitung mit Beiträgen zur Landespolitik und den Zielen der CDU in Hessen herausgegeben.

5.3 Online-Kommunikation

5.3.1 www.cdu.de www.angela-merkel.de

Auf www.cdu.de sind alle Online-Kanäle der CDU schnell zu finden – responsiv und barrierefrei.

Bei wichtigen Veranstaltungen und den regelmäßigen Pressekonferenzen im Konrad-Adenauer-Haus wird die CDU-Homepage auch für Livestreams genutzt.

Der öffentliche Internetauftritt der CDU Deutschlands wird ergänzt durch die Webseite der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB. Mit nur ein paar Mausklicks können sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf www.angela-merkel.de im Internet über die Politikerin und Privatperson Angela Merkel informieren und mit der CDU-Vorsitzenden in Kontakt treten.

5.3.2 Mitgliedernetz CDUplus

Unter dem Dach von CDUplus finden alle Unterstützer, Mitglieder, Wahlkämpfer und Kandidaten die für sie relevanten Serviceangebote: Diese um-



fassen Hintergrundinformationen und Flugblätter, Argumentationen und Leitfäden, Service-Materialien für die Parteiarbeit vor Ort, Hilfsmittel, etwa zur Buchhaltung, die Satzung sowie Angebote für Webmaster in den Verbänden.

CDUplus wurde im Berichtszeitraum einem technischen und grafischen Relaunch unterzogen. Es präsentiert sich in einem neuen Design und mit einer übersichtlicheren Navigation. Zudem wurde der Zugriff auf die verschiedenen bekannten und neuen Online-Mitglieder-Angebote der CDU (CDUplus, CDU-App, CDU-Shop/Web-2-Print und Multimedia-Datenbank) vereinfacht: Einmal mit CDU-Mitgliedsnummer in CDUplus registriert, kann man diese Angebote jetzt ganz einfach mit seiner CDUplus-Kennung nutzen. Über ein so genanntes „Single-Sign-On“ wird zudem das Neuanmelden beim Umschalten zwischen den verschiedenen Diensten überflüssig.

Im Rahmen der Umsetzung des Parteireformbeschlusses „Meine CDU 2017“ wurde des Weiteren die Plattform Campus@CDU eingerichtet, die die verschiedenen Weiterbildungsangebote des Konrad-Adenauer-Hauses bündelt. Außerdem wurden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass künftig gemeinsame Anträge von Mitgliedern zu Regional-, Bezirks-, Landes- und Bundesparteitagen über CDUplus diskutiert und eingebracht werden können.

Fast alle Landesverbände und Bundesvereinigungen der CDU nutzen das Angebot, um auch ihre Mitgliedernetze in CDUplus anzubieten. 2016 kam der Landesverband Bremen neu dazu.

Die Landesverbände Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg nutzten CDUplus als Plattform für ihr KandiNet zu den Landtagswahlen 2016. Zur Landtagswahl 2017 bietet der Landesverband Nordrhein-Westfalen ein KandiNet innerhalb von CDUplus an und versorgt so die Landtagskandidaten mit umfassenden Service-Angeboten.

Mit Stand November 2016 sind rund 70000 Nutzer auf CDUplus registriert.

5.3.3 Soziale Netzwerke

Facebook

Die Facebook-Seite der CDU Deutschlands hat stetigen Zulauf erhalten und zählt zurzeit etwa 121 000 Fans (Stand: November 2016). Auch die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, sowie CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB sind auf Facebook vertreten. Die Fanseite der CDU-Vorsitzenden ist mit über 2 300 000 Fans (Stand: November 2016) die mit Abstand reichweitenstärkste Politikerseite in Deutschland bei Facebook.

Twitter

Dem im Februar 2009 eingerichteten Twitter-Account der CDU Deutschlands folgen mittlerweile 151 000 Accounts (Stand: November 2016). @CDU gehört damit zu den reichweitenstärksten politischen Twitter-Kanälen in Deutschland. Der Kanal wird in erster Linie für die Verbreitung aktueller Nachrichten und Videos genutzt. Außerdem werden Twitter-Nutzer bei Veranstaltungen per Live-Ticker über den Verlauf informiert.

Weitere Plattformen

Der im Juni 2015 eingerichtete Instagram-Account (www.instagram.com/cdu) verzeichnet mittlerweile 3 600 Abonnenten (Stand: November 2016). Erste Schritte wurden mit der Bildernachrichten-App Snapchat anlässlich von Veranstaltungen im Konrad-Adenauer-Haus unternommen.

5.3.4 CDU.TV

CDU.TV hat im Berichtszeitraum neben der klassischen Berichterstattung über die Aktivitäten der CDU-Vorsitzenden und des CDU-Generalsekretärs (beispielsweise Pressekonferenzen, Interviews und Grußworte) zahlreiche Videobeiträge im Zusammenhang mit den Bundesfachausschüs-



sen und Netzwerken der CDU Deutschlands produziert. Diese Facharbeit und die Positionen der Bundesfachausschüsse wurden damit für einen größeren Kreis von Interessierten in der Partei geöffnet. Außerdem wurden alle wichtigen öffentlichen Veranstaltungen und Kongresse im Konrad-Adenauer-Haus live im Internet übertragen. Auf dem YouTube-Kanal www.cdu.tv finden sich Mitschnitte von Pressekonferenzen, Reden und Veranstaltungen, die zum Beispiel im Konrad-Adenauer-Haus stattfinden.

5.3.5 Onlineservice für die Partei

Die Bundesgeschäftsstelle stellt Bausteine zur Verfügung, die in die Homepage der Verbände vor Ort eingebunden werden können: Diese reichen vom automatischen Tickerservice mit aktuellen Nachrichten der CDU Deutschlands über den Bannerservice bis hin zum Login-Modul für das Mitgliedernetz CDUplus. In der Multimedia-Datenbank stehen unter www.bilder.cdu.de regelmäßig Vorlagen und Bildmotive zu aktuellen Themen und Kampagnen für Webseiten und die sozialen Netzwerke (zum Beispiel Bildmotive, Titelbilder) zur Nutzung durch die Verbände bereit.

5.3.6 „Meine CDU“-App

Der Beschluss des 28. Parteitag in Karlsruhe „Meine CDU 2017. Die Volkspartei“ hatte der Bundesgeschäftsstelle aufgegeben, eine CDU-App zu entwickeln. Zum 29. Parteitag in Essen ist „Meine CDU“-App entstanden, die neben den CDUplus-Inhalten zahlreiche weitere Funktionen und Informationen auf das Smartphone bringt.

5.4 Informationsmaterial/ Werbemittel

Flugblätter

Im Jahr 2016 hat das Konrad-Adenauer-Haus insgesamt 52 Flugblätter zu aktuellen Themen heraus-

gegeben (Stand 30. November 2016). Alle Flugblätter wurden unter www.cdu.de sowie im Mitgliedernetz www.cduplus.de eingestellt. Die Bundestagsabgeordneten sowie die CDU-Kreis-, Bezirks- und Landesgeschäftsstellen wurden zu Neuerscheinungen über den Newsletter-Verteiler CDU-intern informiert.

Argumentationspapiere

Im Jahr 2016 hat das Konrad-Adenauer-Haus jeweils mehrere Argumentationshilfen zu den großen Themen Asyl- und Flüchtlingspolitik mit Integration sowie zum EU-Referendum in Großbritannien herausgegeben. Darüber hinaus gab es Argumentationspapiere zur Bilanz der CDU in der Bundesregierung sowie zu aktuellen Themen.

Zum Thema Flüchtlinge in Deutschland gab es ein Argumentationspapier zur Asyl- und Flüchtlingspolitik (mit einer Aktualisierung), eine FAQ-Liste zum Asylopaket II sowie zwei Argumentationspapiere zu den Zwischenergebnissen der CDU-Flüchtlingspolitik. Ergänzt wurden diese durch ein Argumentationspapier zu Forderungen der CDU für eine erfolgreiche Integration.

Im Vorfeld des britischen EU-Referendums wurden in einem Argumentationspapier Informationen über die Vereinbarungen der EU-Regierungschefs zugunsten eines Verbleibs des Vereinigten Königreichs in der EU zusammengefasst. Im Anschluss an das Referendum gab es Hintergrundinformationen zum Austrittsvotum. Zum Thema Griechenlandhilfen wurde die FAQ-Liste zum Hilfspaket aus dem Jahr 2015 im Juli 2016 aktualisiert. Anlass war die Auszahlung einer weiteren Tranche.

Darüber hinaus wurden Argumentationspapiere zu den Themen Zivilschutz und zivile Verteidigung sowie zu den drei Stufen der Pflegeversicherung erstellt.

Zu den widersprüchlichen Aussagen des SPD-Vorsitzenden über das Freihandelsabkommen TTIP wurden Pressestimmen zusammengestellt.





Die Argumentationspapiere wurden allen Verbänden im Mitgliedernetz CDUplus zur Verfügung gestellt. Die Bundestagsabgeordneten sowie die CDU-Kreis-, Bezirks- und Landesgeschäftsstellen wurden über den Newsletter-Verteiler CDU-intern zu Neuerscheinungen informiert.

Leitfäden

Im Jahr 2016 wurde den Verbänden ein Leitfaden mit rechtlichen Hinweisen für Veranstaltungen zur Fußball EM in Frankreich sowie zu den Olympischen Spielen in Brasilien zur Verfügung gestellt.

Die Leitfäden für eine wirkungsvolle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, für eine überzeugende Sprache im Wahlkampf sowie für eine erfolgreiche Strategie in den sozialen Netzwerken wurden aktualisiert und stehen im Mitgliedernetz www.cduplus.de zur Verfügung.

Neu aufgelegt wurden ein Leitfaden für erfolgreiches Spenden sammeln vor Ort, ein Leitfaden für den Tür-zu-Tür-Wahlkampf sowie ein Handbuch für einen rechtssicheren Internetauftritt.

Themenkarten

Die vier Themenkarten zu Bildung, Familie, Finanzen und Wirtschaft wurden im April 2016 aktualisiert. Neu erstellt wurden Themenkarten zu Integration, Pflege und Sicherheit. Dazu wurde eine allgemeine Themenkarte „Deutschland steht gut da“ erstellt, die auch als Version in leichter Sprache herausgegeben wurde. Die Themenkarten werden über den CDU-Shop angeboten.

Zum Inkrafttreten des Dritten Pflegestärkungsgesetzes ab 2017 wird das Konrad-Adenauer-Haus vier weitere Themenkarten zum Thema „Pflege in Deutschland“ herausgeben. Sie werden über den CDU-Shop zu beziehen sein.

Broschüren

Zur Aktion „Wir bringen das Land voran“ wurden die gesammelten Argumente und Fakten zu den

Beschlüssen der CDU-geführten Bundesregierung als Broschüre herausgegeben. Dazu gab es ein Faltposter mit Wimmelbild in einer Auflage von 50 000 Exemplaren.

Wandzeitungen

Das Konrad-Adenauer-Haus gab seit dem Parteitag 2015 folgende Wandzeitungen heraus:

- Halbezeitbilanz: „Deutschland auf Erfolgskurs“
- Mitgliederwerbung: „Mit Leidenschaft Demokratie gestalten“
- Integration: „Mit klaren Regeln menschlich handeln“
- Sommerwandzeitung: „Einen schönen Sommer“
- Bilanzwandzeitung „Wir bringen das Land voran“
- Bilanzwandzeitung „Wir bringen das Land voran“ als Wimmelbild
- Weihnachtswandzeitung
- Zum Januar 2017 „Das ist neu 2017“

Die Wandzeitungen wurden in einer Auflage von jeweils 10 000 Exemplaren gedruckt. Wandzeitungen können von den Verbänden über den CDU-Shop abonniert werden.

Für eine Osterwandzeitung wurden die Druckdaten in der Multimedia-Datenbank angeboten.

Evaluation der Angebote

Das Konrad-Adenauer-Haus hat im ersten Halbjahr 2016 eine umfangreiche Evaluation der angebotenen Informationsmaterialien sowie der Online-Angebote durchgeführt. Eingebunden waren CDU-Kreisgeschäftsführer, Ortsverbandsaktive sowie die Mitglieder der Kommission „Meine CDU 2017“ im Rahmen der Sitzung vom April 2016.

Auf der Basis der Erkenntnisse werden die bisherigen Angebote zum Bundestagswahlkampf 2017 aktualisiert und neu ausgerichtet.



5.5 Materialien für Aktionen, Kampagnen und Themenschwerpunkte

5.5.1 Materialien zur Halbzeitbilanz der CDU-geführten Bundesregierung

Zum Jahresbeginn 2016 hat das Konrad-Adenauer-Haus den Verbänden zahlreiche Materialien zur erfolgreichen Halbzeitbilanz der CDU-geführten Bundesregierung zur Verfügung gestellt:

- eine Sonder-Ausgabe der UNION Zeitung, die sich nur um die Bilanz drehte
- eine Bilanz-Parkscheibe mit sechs zentralen Aussagen zur Bilanz auf der Rückseite
- die wichtigsten Zahlen und Fakten der Bilanz als Wandzeitungen unter den Überschriften „Fakten, die zählen“ (erschien zum Parteitag in Karlsruhe) sowie „Deutschland auf Erfolgskurs“

Jeder Kreisverband erhielt eine Grundausrüstung aus je 500 Exemplaren der Bilanzzeitung sowie je 100 Exemplare der Parkscheibe. Die Wandzeitung ging an die Abonnenten.

5.5.2 Materialien für Aktionen zur Fußball-Europameisterschaft

Das Konrad-Adenauer-Haus hat auch die Fußball-Europameisterschaft in Frankreich (10.06. – 10.07.2016) zu verschiedenen Marketing-Maßnahmen genutzt.

- CDU-Mitglieder konnten bei einem Online-Tippspiel ein Original-Trikot der deutschen Nationalmannschaft gewinnen.
- Über ein Fassadenbanner am Konrad-Adenauer-Haus in Berlin mit der Aufschrift „Mit Leidenschaft für Deutschland“ wurde ein optisches Ausrufezeichen gesetzt.
- Zur Unterstützung von Veranstaltungen vor Ort hat das Konrad-Adenauer-Haus einen Leitfaden mit rechtlichen Hinweisen für Veranstaltungen zur Fußball EM in Frankreich sowie zu den Olympischen Spielen in Brasilien zur Verfügung gestellt.

tungen zur Fußball EM in Frankreich sowie zu den Olympischen Spielen in Brasilien zur Verfügung gestellt.

- Zudem konnten die Verbände im CDU-Shop zahlreiche Verteil-Artikel rund um das Thema Fußball erwerben.
- Der Spielplan zur Fußball EM erschien als Bundesausgabe und als individualisierbarer Spielplan für Landes- und Kandidatenausgaben.

5.5.3 Materialien zur Kampagne „Wir bringen das Land voran“

Vor der Sommerpause startete das Konrad-Adenauer-Haus die Kampagne „Wir bringen das Land voran“. Ziel war es, auf die erfolgreiche Politik der CDU-geführten Bundesregierung sowie die weiteren Ziele und Vorhaben der CDU hinzuweisen. Im Rahmen der Kampagne hat das Konrad-Adenauer-Haus für die Verbände folgende Materialien produziert:

- eine Wandzeitung mit Wimmelbild-Motiv
- ein Faltposter mit Wimmelbild-Motiv „Wir bringen das Land voran“
- eine Broschüre mit Zahlen, Daten und Fakten „Wir bringen das Land voran“

Die Erfolge und weitere Ziele wurden auch auf einer eigenen Seite auf der CDU-Homepage dargestellt, unter www.cdu.de/voran. Diese Seite wird laufend aktualisiert und durch aktuelle Materialien ergänzt.

Auch im Union Magazin wurde in mehreren Ausgaben unter dem Titel „Wir bringen das Land voran“ über Erfolge, konkrete Vorhaben und weitere Ziele der CDU berichtet.

5.5.4 Ideenbörse

Um den Austausch von guten Ideen innerhalb unserer Partei zu befördern, ist die am 1. Oktober 2014 auf www.cduplus.de ins Leben gerufene Ideenbörse im Berichtszeitraum fortgeführt und weiterentwickelt worden.



Adressaten sind Verbände, die auf der Suche nach spannenden Ideen für Aktionen oder Veranstaltungen sind, sowie diejenigen, die ihre guten Erfahrungen mit anderen Verbänden teilen wollen. Beispiele erfolgreicher Aktionen und Projekte können dort hochgeladen, kommentiert und bewertet werden. Mittlerweile befinden sich auf dieser Ideenbörse rund hundert Aktionsbeispiele aus nahezu allen Bereichen der Parteiarbeit vor Ort.

Auf dem 29. Parteitag in Essen wird mit Blick auf den Beschluss „Meine CDU 2017“ des 28. Parteitags erstmals ein Preis für innovative Parteiarbeit vergeben. Er soll ein Zeichen der Wertschätzung für die vielen Verbände sein, die tagtäglich mit Tatkraft und Kreativität attraktive Angebote für Wähler und Mitglieder entwickeln.

Für den Preis wurde unter allen Verbänden der CDU ein Ideenwettbewerb ins Leben gerufen. Erfolgreich umgesetzte Projekte konnten hierzu bis zum 7. November 2016 auf der Ideenbörse eingestellt werden.

5.5.5 Bitte m@il Dich!

Die am 1. Oktober 2014 ins Leben gerufene Aktion „Bitte m@il Dich!“ zur Sammlung von E-Mail-Adressen unserer Mitglieder sowie unserer Funktions- und Mandatsträger wurde im Berichtszeitraum fortgeführt.

Im Rahmen dieser Aktion ist es allen Mitgliedern weiterhin möglich, ihre E-Mail-Adressen ganz einfach über www.cdu.de/bitte-mail-dich zu hinterlegen oder dort zu aktualisieren. Mitglieder, die ihre persönlichen Kontaktdaten auf CDUplus einsehen wollen, aber dort noch nicht registriert sind, können auf diesem Weg ihre hierzu notwendige Mitgliedsnummer abfragen.

Alle Orts-, Stadt- und Gemeindeverbände haben ebenfalls nach Freischaltung durch ihren Kreisverband weiterhin die Möglichkeit, über das Verbändemodul in CDUplus an der Aktion teilzunehmen.

Zum Stichtag 30. August 2016 verfügten wir bei 214 603 Mitgliedern über eine E-Mail-Adresse. Somit können wir derzeit knapp die Hälfte unserer Mitglieder per E-Mail erreichen. Dies bedeutet eine Steigerung um mehr als zehn Prozentpunkte im Vergleich zum Zeitpunkt des Starts der Aktion.

Von den Funktions- und Mandatsträgern liegen uns derzeit insgesamt 70 613 E-Mail-Adressen vor (Stand 30. August 2016). Dies entspricht einem Anteil von 75 Prozent und einer Steigerung von knapp fünf Prozentpunkten im Vergleich zum Zeitpunkt des Starts der Aktion.

5.6 Media-Service

Zur Unterstützung der Arbeit der Verbände vor Ort und als Serviceangebot für Presse und politisch Interessierte bietet das Konrad-Adenauer-Haus im Rahmen seines Media-Services neben einem Audio- und Video-Service auch einen Foto-Service.

5.6.1 Foto-Service

Den Parteigliederungen konnte im Berichtszeitraum umfangreiches Fotomaterial kosten- und rechtfrei zur Verfügung gestellt werden. Hierzu zählen:

- Bereitstellung von kostenlosen Fotos über die CDU-Multimedia-Datenbank www.bilder.cdu.de
- Fotos von wahlkampfführenden Mandatsträgern und Kandidaten mit der CDU-Vorsitzenden oder dem CDU-Generalsekretär
- Foto-Shootings durch Mitarbeiter der CDU-Bundesgeschäftsstelle von sogenannten „Themenbildern“ zur Illustration der Online- und Printmedien sowohl des Konrad-Adenauer-Hauses als auch der Gliederungen und der Kandidaten
- Foto-Berichterstattung durch Mitarbeiter der CDU-Bundesgeschäftsstelle von Ereignissen und Terminen für Online- und Print-Reportagen



- Shootings von Portraitfotos durch die Mitarbeiter der CDU-Bundesgeschäftsstelle für Bürgermeisterkandidaturen etc.

Der Bildbedarf für die Berichterstattung sowie für die Illustration in den verschiedenen Medien des Konrad-Adenauer-Hauses konnte zum überwiegenden Teil durch eigenes Fotomaterial gedeckt werden. Gleichzeitig konnte den Parteilgliederungen umfangreiches Fotomaterial kosten- und rechtfrei zur Verfügung gestellt und dadurch auch für die Gliederungen Kosten in erheblichem Umfang eingespart werden.

5.6.2 Multimedia-Datenbank

Das bestehende Angebot wurde umfangreich erweitert und aktualisiert. Dies betrifft vor allem den exklusiven parteiinternen Bereich mit Internet-Grafiken zu aktuellen Kampagnen, rechtliche Bildnutzungshinweise und Formularvordrucke, Themenbilder zu unterschiedlichen Politikfeldern und anderem mehr. Vor allem im Bereich „Themenbilder“ wurde das Angebot aufgestockt und auf über 1 800 unterschiedliche Motive in über 40 Kategorien mit unbegrenzter Nutzung für die Parteiarbeit ausgebaut.

Weiter ausgebaut wurde zudem das noch recht neue Angebot des parteiinternen Bereichs, die Bereitstellung von bereits vorformatierten Bildern und Grafiken im CDU-CI für verschiedene Social-Media-Verwendungen zu besonderen Ereignissen (wie zum Beispiel Weihnachten, Ostern, Fußball-EM, Olympische Spiele) sowie zu aktuellen CDU-Kampagnen und CDU-Aktionen.

5.6.3 Audio- und Video-Service

Als Servicedienstleistung für lokale und regionale Radiostationen bietet das Konrad-Adenauer-Haus Audio-Mitschnitte von den Pressekonferenzen im Konrad-Adenauer-Haus über www.cdu.de an.

Videos der Veranstaltungen der CDU Deutsch-

lands und der Pressekonferenzen können CDU-Verbände über den YouTube-Channel auch zur Einbindung auf deren eigenen Internetseiten nutzen.

5.7 CRM

Alle Bürgeranfragen an die CDU-Bundesgeschäftsstelle oder an die CDU-Vorsitzende werden seit über elf Jahren im CRM (Citizen Relationship Management)-System erfasst. Neben der schnellen und effizienten Beantwortung kann ermittelt werden, welche Themen den Bürgern und Parteimitgliedern besonders wichtig sind. CRM wird verstärkt zur Zielgruppenansprache (Jung- und Erstwähler, Senioren, etc.) eingesetzt. Viele Landesverbände und einige Kreisverbände sind an das System angeschlossen.

Über 90 Prozent aller im System erfassten Anfragen werden durch das CRM-Team im Konrad-Adenauer-Haus erfasst und beantwortet. Insgesamt wurden bis heute über 630 000 Anfragen, Anregungen und Wünsche von Bürgern und Mitgliedern registriert. Tendenz steigend. Allein in den letzten zwölf Monaten verzeichneten wir über 80 000 Anliegen.

Die Verbände profitieren unmittelbar vom CRM-System. Denn es besteht eine Schnittstelle zwischen CRM und Zentraler Mitgliederdatei (ZMD). So wird eine verbesserte Aktualität der Mitgliederdaten erreicht. Insbesondere können weiterhin neue oder aktualisierte E-Mail-Adressen registriert werden. Das ist eine wichtige Voraussetzung für moderne, preiswerte und schnelle Kommunikation. Die Datenbasis für künftige Kampagnen wird zudem weiter verbessert.

Anfragen über die zahlreichen Kontaktformulare der Internetauftritte stellen den größten Teil der Bürgerkommunikation dar. Hier sind etwa gleichstarke Hauptquellen www.cdu.de sowie www.angela-merkel.de. Hinzu kommen zahlreiche Briefe und Telefonate. Bei den Antworten und Aussendungen via CRM geht es vor allem



darum, die Politik der CDU bürgernah und verständlich zu kommunizieren. Bürger- und Mitgliederanfragen – von der Frage zu aktuellen politischen Themen bis zum Autogrammwunsch – werden grundsätzlich innerhalb von drei Arbeitstagen beantwortet.

Seit 2013 wurden auch eingehende Facebook-Nachrichten an die CDU berücksichtigt. Neuerdings können Facebook-Nutzer über die CDU-Facebook-Seite direkt Fragen an das Konrad-Adenauer-Haus richten. Darüber hinaus erledigt das CRM-Team folgende Aufgaben:

- die Steigerung der Kommunikations- und Kampagnenfähigkeit durch Analysen
- das Überzeugungsgespräch mit zahlreichen Anrufern zu politischen Themen
- die Einführungs- und Fortbildungs-Schulungen innerhalb des Konrad-Adenauer-Hauses und der am System angeschlossenen Untergliederungen

Mit der Installation der neusten technischen Variante wird die Gesamtaufgabe weiterhin optimiert.

5.8 Mitgliederwerbung



Die Mitgliederwerbekampagne „Deutschland braucht Sie!“ wurde im Berichtszeitraum fortgeführt. Sie wurde ergänzt um eine Mitgliederwerbekampagne mit dem Titel „Mit Leidenschaft Demokratie gestalten“. Eingebunden in diese Aktion wurden Neumitglieder, die in diesem Jahr der CDU beigetreten sind. Mit acht neuen Mitgliedern wurden hierzu im Konrad-Adenauer-Haus Foto- und Filmaufnahmen (auch unter Mitwirkung des Generalsekretärs Dr. Peter Tauber MdB) gemacht.

Auf dieser Basis wurden vorhandene Materialien zur Mitgliederwerbung überarbeitet bzw. neue Materialien entwickelt. Hierzu zählen:

- eine Informationsbroschüre für Interessenten an einer CDU-Mitgliedschaft

- eine Handreichung mit Tipps und Hinweisen zur Gewinnung bzw. Betreuung von Mitgliedern
- ein Online-Leitfaden zu den Aufgaben der gewählten Mitgliederbeauftragten

Zusätzlich wurden im Berichtszeitraum auf Einladung von Landes-, Kreis- und Ortsverbänden, von Vereinigungen auf Bundesebene sowie im Konrad-Adenauer-Haus im Rahmen von Kreisgeschäftsführer- bzw. Vorsitzenden-Seminaren als auch vor Delegationen aus unseren internationalen Partnerparteien Vorträge zur Mitgliederwerbung und zur Mitgliederbetreuung gehalten. Hierbei handelte es sich um insgesamt 42 Veranstaltungen.

Mitgliederbeauftragten-Konferenz

Am 24./25. Juni 2016 fand im Konrad-Adenauer-Haus die fünfte Mitgliederbeauftragten-Konferenz statt. Den fast 80 Teilnehmern standen unter anderem CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB sowie der Bundesvorsitzende der Jungen Union, Paul Ziemiak, als Gesprächspartner zur Verfügung.

Schwerpunkt des Seminars waren die Reformbeschlüsse „Meine CDU 2017“ und deren Auswirkungen für die Arbeit in den Verbänden vor Ort. Ebenso wurde in bewährter Form eine Intensivschulung zum Thema „Verhalten in Gesprächssituationen“ angeboten. Außerdem bekamen Vertreter aus den Verbänden der CDU die Gelegenheit, erfolgreiche Praxisbeispiele aus ihrer täglichen Arbeit vorzustellen.

Ansprache von austrittswilligen Mitgliedern

Zur Unterstützung der Kreisverbände spricht das Team Mitgliederservice Mitglieder an, die aus bundespolitischen Gründen austreten möchten. Im Berichtszeitraum wurden hierzu etwa 2 000 Telefonate geführt sowie etwa 2 500 Austrittswünsche schriftlich bearbeitet. Ebenso wurden den Verbänden Musterschreiben zur Bearbeitung von Austritten aus politischen Gründen zur Verfügung gestellt.

Aufnahmewünsche über www.cdu.de

Die Zahl der Aufnahmewünsche, die über unser Online-Aufnahmeformular direkt im Konrad-Adenauer-Haus eingehen, ist weiter gestiegen. Vom 1. Januar bis zum 30. September 2016 erreichten uns auf diesem Weg circa 3 200 Aufnahmewünsche. Dies sind knapp 30 Prozent aller bundesweiten Neueintritte.

In diesem Zusammenhang ist das Verfahren bei Aufnahmeanträgen, die über www.cdu.de an die CDU gerichtet werden, sowohl für die Antragsteller wie auch für die aufnehmenden Kreisverbände nutzerfreundlicher und effizienter gestaltet worden.

5.9 Pressearbeit

Die Pressestelle der CDU Deutschlands ist bundesweiter Ansprechpartner für alle Anfragen in- und ausländischer Medien. Sie ist darüber hinaus für die Beobachtung des Mediengeschehens verantwortlich.

Im Jahr 2016 umfasste die Arbeit der Pressestelle vorrangig folgende Schwerpunkte: die mediale Begleitung der Landtagswahlen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin, die Klausurtagungen des Bundesvorstands in Mainz und Berlin sowie die gemeinsame Arbeitstagung von CDU und CSU in Potsdam. Des Weiteren wurden die zwölfte MediaNight im Konrad-Adenauer-Haus, das Berliner Gespräch Spezial zur transatlantischen Partnerschaft, sechs gemeinsame Deutschlandkongresse von CDU und CSU sowie die vier Regionalkonferenzen durch gezielte Pressearbeit begleitet.

Neben diesen außerordentlichen Terminen stand die tägliche Pressearbeit, die ihren Blick auf die relevanten bundespolitischen Themen sowie die politische Agenda der CDU gerichtet hatte. Für die Führung der Bundespartei wurden zahlreiche Interviews, Hörfunk- und Fernsehauf-

tritte vorbereitet und betreut. Die Pressestelle organisierte ferner regelmäßig Pressekonferenzen, Pressestatements, Presse- sowie Hintergrundgespräche und verfasste im Berichtszeitraum rund hundert Pressemitteilungen und Terminhinweise für die Medien. Zudem wurde die Arbeit der Bundesfachausschüsse und Netzwerke durch gezielte Presseaktivitäten unterstützt.

6. Interne Kommunikation und Service

6.1 Seminare und Weiterbildung

Auch in diesem Jahr haben wir unseren hauptamtlichen Mitarbeitern sowie Funktions- und Mandatsträgern wieder zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten angeboten. Weit über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen insgesamt daran teil.

6.1.1 Grundlagenseminar für neue Kreisgeschäftsführer

Zum Angebot im Jahr 2016 zählte das Grundlagenseminar für neue Kreisgeschäftsführerinnen und Kreisgeschäftsführer vom 26. bis 28. Januar 2016. Im Laufe des Seminars lernten Kollegen, die neu im Amt sind, Ansprechpartner im Konrad-Adenauer-Haus kennen und wurden u. a. vertraut gemacht mit den Aufgaben eines Kreisgeschäftsführers, mit rechtlichen Grundlagen der Parteiarbeit, der Parteienfinanzierung und dem Rechenschaftsbericht. Weitere Themen waren z. B. Versicherungs- und Datenschutz, Mitgliederwerbung und „Moderne Kommunikation“. Insgesamt 19 Kolleginnen und Kollegen aus den Kreisverbänden haben an dem Grundlagenseminar teilgenommen.

6.1.2 Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten

Die „Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten“ fand vom 2. bis 4. März 2016 statt. Diese Schulung haben wir für den im März wahlkampf führenden Landesverband Hessen vom 19. bis 21. April 2016 in Rheinbach erneut durchgeführt. Die Teilnehmer lernten das Bundesdatenschutzgesetz, die rechten Grundlagen des Datenschutzes sowie die Notwendigkeit der IT-Sicherheit kennen. Die „Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten“ endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung. Ins-

gesamt 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich nach Abschluss der Seminare „Datenschutzbeauftragte/r der CDU“ nennen.

6.1.3 Ehrenamtliche politische Arbeit vor Ort

Das Seminar „Ehrenamtliche politische Arbeit vor Ort“ für die Vorsitzenden der Orts-, Stadt-, Gemeinde-, Kreis- und Bezirksverbände ist zu einem festen Bestandteil des Seminarprogramms geworden. Am 29. und 30. April 2016 sowie am 21. und 22. Oktober 2016 konnten wieder über 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Konrad-Adenauer-Haus begrüßt werden. Auf diesem Seminar wird das notwendige Rüstzeug für die Arbeit vor Ort vermittelt und Raum zum Erfahrungsaustausch geboten.

Zu den Themen des Seminars zählten unter anderem Mitgliederwerbung und Mitgliederbetreuung, Spendenwerbung, Fundraising und Sponsoring, Social Media, Rhetorik, Rechtsfragen rund um den Wahlkampf sowie verschiedene Bausteine einer modernen Öffentlichkeitsarbeit, vom Erstellen von Broschüren bis zur Gestaltung von Homepages.

Einzelne Themen wurden über verschiedene Foren vermittelt, um den unterschiedlichen Erfahrungshintergrund stärker zu berücksichtigen. Hierzu zählten die Themen Finanzierung einer Kampagne, richtiges Verhalten in Gesprächssituationen und am Canvassing-Stand sowie Facebook & Co. richtig einsetzen.

6.1.4 Fundraising

Im Mittelpunkt des 5. Fundraisingtags der CDU Deutschlands am 10. und 11. Juni 2016 mit mehr als 60 Teilnehmern standen die Themen Spendenakquise und Maßnahmen zum Fundraising im Bundestagswahlkampf. Die Teilnehmer wurden mit Fundraising-Instrumenten, Fundraising-Strategien und den rechtlichen Rahmenbedin-

gungen für ihre Spendenakquise vertraut gemacht. Daneben berichteten Praktiker aus Landes- und Kreisverbänden von ihren Erfahrungen und gelungenen Spenden-Projekten. Dabei wurden Formen unterschiedlicher Ansprachen in unterschiedlichen Medien vermittelt und ein Blick auf E-Mail-Marketing im US-amerikanischen Wahlkampf geworfen.

Im Rahmen des CDU-Fundraising-Tages wurden auch die CDU-Fundraising-Preise für besonders erfolgreiche und gut gemachte Fundraising-Projekte vergeben.

6.1.5 Mitgliederbeauftragten-Konferenz

Schwerpunkte der 5. Mitgliederbeauftragten-Konferenz am 24. und 25. Juni 2016 mit über 70 Teilnehmern im Konrad-Adenauer-Haus bildeten die Reformbeschlüsse „Meine CDU 2017“ und deren Auswirkungen für die Arbeit vor Ort. Zum Programm gehörten Themen wie: Jugendliche für die CDU begeistern! Erfolgreiche Mitgliederwerbung vor Ort und richtiges Verhalten in Gesprächssituationen. Darüber hinaus wurde die Mitgliederwerbaktion „1 + 1“ der CDU Saar mit den Ergebnissen und den Preisträgern vorgestellt.

6.1.6 Rechtsfragen zum Wahlkampf 2017

Am 1. und 2. September 2016 nahmen 33 Kreisgeschäftsführer an einem Seminar teil, das sich vor allem mit Rechtsfragen zu Kandidatenaufstellung, Kampagnenfinanzierung, Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit und dem Kandidatenservice beschäftigte.

6.1.7 ZMD-Einsteigerschulungen

In insgesamt fünf ZMD-Einsteigerschulungen wurden in Zusammenarbeit mit der Union Betriebs-GmbH im Konrad-Adenauer-Haus in Ber-

lin 50 neue Kolleginnen und Kollegen mit der Zentralen Mitgliederdatei vertraut gemacht. Themenschwerpunkte waren unter anderem Grundlagen und Struktur, Mitglieder-, Beitrags- und Spendenverwaltung und sonstige Funktionen der ZMD. Diese Themen wurden auch mittels diverser Fallbeispiele eingeübt. Für die ZMD werden auch Webinare angeboten.

6.1.8 „Campus@CDU“

Zur besseren Unterstützung der Arbeit vor Ort hat das Konrad-Adenauer-Haus alle Fort- und Weiterbildungsangebote unter einem Dach gebündelt. Auf Campus@CDU finden Interessierte ab sofort alle Informationen zu den einzelnen Schulungsangeboten sowie direkte Anmelde-möglichkeiten.

Das Spektrum reicht von Schulungen zur ehrenamtlichen Arbeit vor Ort über Kampagnen-Schulungen bis hin zu Vorträgen auf Kreis- und Landesebene zu Mitgliederwerbung, Spendenwerbung und rechtlichen Rahmenbedingungen der Parteiarbeit.

Ein erstes Webinar fand am 15. November 2016 zum Thema „Social Media“ statt. Rund 40 Webmaster und Internetbeauftragte der CDU diskutierten über die Möglichkeiten von Facebook. Ein Schwerpunkt lag auf dem Livestreaming-Dienst Facebook Live.

Das Seminarangebot wird ständig weiterentwickelt und z. B. mit elektronischen Weiterbildungsangeboten ausgebaut. Damit tragen wir den Beschlüssen zur Parteireform „Meine CDU 2017“ Rechnung, die eine Ausweitung des Schulungsangebots vorsehen.

6.2 Kandidatenservice zur Bundestagswahl 2017

Der Kandidatenservice zur Bundestagswahl 2017 hat im Jahr 2016 seine Arbeit aufgenommen.

- Seit Anfang September 2016 ist eine Kandidatenhotline für die bereits nominierten Kandidatinnen und Kandidaten geschaltet.
- Alle nominierten Kandidatinnen und Kandidaten erhalten ein Begrüßungsschreiben des Generalsekretärs.
- Zur Optimierung der Kommunikation zwischen KAH und den Kandidatinnen und Kandidaten sowie deren Wahlkampf-Leitern vor Ort kommt erstmals zu dieser Bundestagswahl die neu eingerichtete KandiDatenbank zum Einsatz.
- Zum Bundesparteitag steht den Kandidaten und deren Wahlkampfleitern auch das exklusive KandiNet in CDUPlus wieder mit umfangreichen Informationen zur Verfügung.
- Des Weiteren wurde den Kandidaten der erste Teil des Wahlkampfhandbuches mit umfangreichen Leitfäden zugesandt.

eine 155-köpfige Delegation des französischen „Institut d'études politiques de Paris (Sciences Po)“ dar. 50 Terminanfragen mussten aufgrund fehlender Kapazitäten abgelehnt werden.

Seit dem Umzug der CDU-Bundesgeschäftsstelle von Bonn nach Berlin im Juni 2000 besuchten 2749 Gruppen mit 120459 Personen das Konrad-Adenauer-Haus.

6.3 Besucherdienst im Konrad-Adenauer-Haus



Der Besucherdienst gehört im Berichtszeitraum weiterhin zu den attraktiven Möglichkeiten der zielgruppengenaue Bewerbung von CDU-nahen Inhalten. Ein Besuch im Konrad-Adenauer-Haus gehört für die Mehrzahl der Gäste zum Höhepunkt ihres Berlin-Aufenthalts. Die Besucher erkunden auf ihrem Rundgang weiterhin das 2. Obergeschoss mit CDU.TV-Studio, Plakatausstellung „Wahlplakate im Wandel der Zeit“, „Deutschlandzimmer“ und „sprechendem Plakat“ aus der Bundestagswahl 2013.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 168 Gruppen mit rund 6 900 Bürgerinnen und Bürgern im Konrad-Adenauer-Haus begrüßt. Rund zwei Drittel aller Besuchergruppen ließen über das Bundespresseamt anfragen. Darüber hinaus gab es Anfragen von Universitäten und Schulen sowie von der Bundeswehr. Einzelanfragen erfolgten durch CDU-Verbände, Vereinigungen und sonstige Verbände, Akademien und ausländische Politikstudenten. Die numerisch größte Gruppe im Berichtszeitraum stellte

7. Mitgliederentwicklung

7.1 Mitgliedschaft insgesamt

Der Mitgliederrückgang liegt im Jahr 2016 liegt mit 1,92 Prozent (Januar bis September 2016) etwas höher als im Vorjahreszeitraum (1,30 Prozent).

Der demografische Effekt beeinflusst wie in den letzten Jahren die Mitgliederentwicklung. 28,7 Prozent aller Mitgliedslösungen begründen sich durch Todesfälle. Dennoch können wir uns über einen weiterhin positiven Trend bei den Neueintritten freuen. Zwischen dem 1. Januar 2016 und dem 30. September 2016 traten 10 602 Mitglieder ein. 13 697 Mitglieder traten aus, 5 504 Mitglieder verstarben.

Am 30. September 2016 hatte die CDU Deutschlands 435 865 Mitglieder. Die statistische Auswertung beruht auf den in der Zentralen Mitgliederdatei (ZMD) erfassten Daten.

7.2 Mitgliedschaft nach Alter und Geschlecht

Alter	gesamt	männlich	weiblich
16 – 20 Jahre	0,6 Prozent	0,6 Prozent	0,6 Prozent
21 – 25 Jahre	1,9 Prozent	2,0 Prozent	1,9 Prozent
26 – 30 Jahre	3,2 Prozent	3,2 Prozent	3,1 Prozent
31 – 35 Jahre	4,0 Prozent	4,1 Prozent	3,7 Prozent
36 – 40 Jahre	5,0 Prozent	5,1 Prozent	4,5 Prozent
41 – 45 Jahre	6,0 Prozent	6,4 Prozent	5,0 Prozent
46 – 50 Jahre	8,4 Prozent	8,8 Prozent	7,4 Prozent
51 – 55 Jahre	9,7 Prozent	9,9 Prozent	9,2 Prozent
56 – 60 Jahre	9,4 Prozent	9,4 Prozent	9,6 Prozent
61 – 65 Jahre	9,9 Prozent	9,8 Prozent	10,0 Prozent
66 – 70 Jahre	10,1 Prozent	9,9 Prozent	10,5 Prozent
71 – 75 Jahre	10,4 Prozent	10,1 Prozent	11,4 Prozent
76 – 80 Jahre	10,8 Prozent	10,7 Prozent	11,2 Prozent
81 – 85 Jahre	5,9 Prozent	5,8 Prozent	6,1 Prozent
86 und älter	4,3 Prozent	3,8 Prozent	5,6 Prozent
ohne Angaben	0,3 Prozent	0,3 Prozent	0,4 Prozent
gesamt	100,0 Prozent	100,0 Prozent	100,0 Prozent

Das Durchschnittsalter aller Mitglieder der CDU Deutschlands beträgt 60 Jahre. Das Durchschnittsalter der weiblichen Mitglieder liegt bei 61 Jahren, das der männlichen bei 59 Jahren.

In der CDU Deutschlands sind 26,0 Prozent der Mitglieder (113 507) weiblich und 74,0 Prozent (322 358) männlich. Bei den Neueintritten liegt der Frauenanteil bei 31,6 Prozent.

7.3 Mitgliedschaft nach Regionen

Landesverband	31.12.2014	31.12.2015	30.09.2016
Baden-Württemberg	68 186	67 286	65 298
Berlin	12 247	12 307	12 161
Brandenburg	6 132	5 949	5 831
Bremen	2 623	2 341	2 280
Hamburg	7 857	7 159	7 066
Hessen	40 583	39 813	38 885
Mecklenburg-Vorpommern	5 557	5 396	5 272
Braunschweig	5 244	5 075	5 019
Hannover	45 417	44 301	44 599
Oldenburg	11 665	11 409	11 443
Nordrhein-Westfalen	138 916	134 480	131 843
Rheinland-Pfalz	43 562	42 238	41 201
Saarland	17 793	17 292	16 881
Sachsen	11 892	11 299	11 032
Sachsen-Anhalt	7 265	7 081	6 954
Schleswig-Holstein	21 223	20 294	19 745
Thüringen	11 107	10 449	10 130
Auslandsverband	219	231	225
Gesamt	457 488	444 400	435 865

7.4 Mitgliedschaft nach Strukturen

Die CDU Deutschlands gliedert sich in 17 Landesverbände, einen Regionalverband, 27 Bezirksverbände, 327 Kreisverbände und 10621 Ortsverbände.

8. Politischer Arbeitskalender

17. Dezember 2015, Brüssel

EVP-Gipfel

8. Januar 2016, Mainz

Neujahrsempfang der CDU Rheinland-Pfalz mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

8. bis 9. Januar 2016, Mainz

Klausurtagung des Bundesvorstands
Pressekonferenz mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und mit der CDU-Spitzenkandidatin und Vorsitzenden der CDU Rheinland-Pfalz, Julia Klöckner MdL

13. Januar 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Landwirtschaft und ländlicher Raum“

18. Januar 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Sitzung des Bundesvorstands
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

26. Januar 2016, Berlin

Sitzung des Netzwerks „Kultur“

26. bis 28. Januar 2016, Berlin

Grundlagenseminar für neue Kreisgeschäftsführer

28. bis 29. Januar 2016, Brüssel

Sitzung des Vorstands der Europäischen Volkspartei (EVP)

29. Januar 2016, Berlin

Sitzung der Fachkommission „Europa“ des BACDJ

30. Januar 2016, Neubrandenburg

Landesvertreterversammlung der CDU Mecklenburg-Vorpommern mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

1. Februar 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

4. Februar 2016, Berlin

Sitzung der Fachkommission „Strafrecht“ des BACDJ

11. Februar 2016, Frankenthal und Montabaur

Kundgebungen zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

13. Februar 2016, Magdeburg

Kundgebung zur Landtagswahl in Sachsen-Anhalt mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

15. Februar 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Sitzung des Bundesvorstands
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

15. Februar 2016, Weingarten und Radolfzell

Kundgebungen zur Landtagswahl in Baden-Württemberg mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

15. Februar 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Bildung, Forschung und Innovation“

16. Februar 2016, Berlin

Konstituierende Sitzung des Bundesfachausschusses „Arbeit und Soziales“

17. Februar 2016, Gau-Odernheim und Walldorf

Kundgebungen zur Landtagswahl in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

17. Februar 2016, Berlin

Sitzung der Bundesfinanzkommission

18. Februar 2016, Brüssel

EVP-Gipfel

19. Februar 2016, Berlin

Sitzung des Netzwerks „Aussiedler“

22. Februar 2016, Landau und Pirmasens

Kundgebungen zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

22. Februar 2016, Berlin

Konstituierende Sitzung des Bundesfachausschusses „Familie, Senioren, Frauen und Jugend“

22. Februar 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik“

24. Februar 2016, Berlin

Gesprächsrunde des CDU-Generalsekretärs, Dr. Peter Tauber MdB, mit den Vorsitzenden der Bundesfachgremien

25. bis 26. Februar 2016, Colombo/Sri Lanka

Executive Committee Meeting der International Democrat Union (IDU)

26. Februar 2016, Berlin

Sitzung des Netzwerks „Medien & Regulierung“

26. Februar 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Gesundheit und Pflege“

26. Februar 2016, Berlin

Mitgliederversammlung des BACDJ

26. Februar 2016, Berlin

Sitzung des Netzwerks „Digitalisierung“

27. Februar 2016, Berlin

Klausurtagung des Vorstands des BACDJ

29. Februar 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

29. Februar 2016, Volkmarsen

Politischer Aschermittwoch der CDU Volkmarsen anlässlich der Kommunalwahl in Hessen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

1. März 2016, Freiburg

Kundgebung zur Landtagswahl in Baden-Württemberg mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

1. bis 3. Februar 2016, Berlin

ZMD-Einsteigerschulung

2. März 2016, Wittlich und Bad Kreuznach

Kundgebungen zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

2. bis 4. März 2016, Berlin

Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten der CDU

4. März 2016, Ettlingen

Kundgebung zur Landtagswahl in Baden-Württemberg/Landesparteitag der CDU Baden-Württemberg mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

8. März 2016, Nürtingen

Kundgebung zur Landtagswahl in Baden-Württemberg mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

9. März 2016, Bad Neuahr-Ahrweiler und Simmern

Kundgebungen zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

10. März 2016, Aalen

Kundgebung zur Landtagswahl in Baden-Württemberg mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

11. März 2016, Trier und Halle/Saale

Kundgebungen zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

12. März 2016, Haigerloch

Kundgebung zur Landtagswahl in Baden-Württemberg mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

13. März 2016, Berlin

Landtagswahl in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt
 Pressestatement von CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

14. März 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums
 Sitzung des Bundesvorstands
 Pressekonferenz mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und den Spitzenkandidaten Guido Wolf MdL, Julia Klöckner MdL und Dr. Reiner Haseloff MdL

17. März 2016, Brüssel

EVP-Gipfel

18. März 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Europapolitik“

4. April 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums
 Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

4. bis 6. April 2016, Brüssel

Sitzung des Vorstands der EVP

5. bis 7. April 2016, Berlin

ZMD-Einsteigerschulung

8. April 2016, Berlin

Landesparteitag der CDU Berlin mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

11. April 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Landwirtschaft und ländlicher Raum“

13. April 2016, Berlin

Sitzung des Netzwerks „Integration“

13. April 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Innenpolitik“

14. bis 16. April 2016, Lissabon/Portugal

Executive Committee Meeting der Centrist Democrat International (CDI)

17. April 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums

17. April 2016, Berlin

Digitales Fachgespräch zum Britischen EU-Referendum mit dem Vizepräsidenten der Europäischen Volkspartei, David McAllister MdEP

18. April 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Sitzung des Bundesvorstands
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB

19. bis 21. April 2016, Rheinbach

Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten
der CDU

25. April 2016, Berlin

Sitzung des Netzwerks „Sport“

25. April 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Außen-,
Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechts-
politik“

25. April 2016, Berlin

Digitales Fachgespräch zu Haushalt und Finanzen
mit dem Bundesminister der Finanzen,
Dr. Wolfgang Schäuble MdB

25. bis 26. April 2016, Sofia/Bulgarien

Campaign Managers Meeting der EVP

26. April 2016, Berlin

Sitzung des Bundesparteigerichts der CDU

27. April 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Finanzen,
Wirtschaft und Energie“

28. April 2016, Berlin

Girls' Day im Konrad-Adenauer-Haus

29. April 2016, Berlin

Bundesvorstandssitzung der Frauen Union
mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel MdB

29. bis 30. April 2016, Berlin

Seminar „Ehrenamtliche politische Arbeit vor Ort“

2. Mai 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB
Gespräch der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel MdB, mit Jenovan Krishnan,
Bundesvorsitzender des Rings Christlich-Demo-
kratischer Studenten (RCDS)

2. bis 3. Mai 2016, Berlin

Abschlussitzung der Kommission
„Meine CDU 2017“

9. Mai 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Arbeit und
Soziales“

10. Mai 2016, Berlin

Gesprächsreihe Salon Noir zum Thema „Leitkultur
in Deutschland – Wie wollen wir unser Zusammen-
leben gestalten?“ mit CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB

19. bis 20. Mai 2016, Brüssel

Treffen der Generalsekretäre der deutsch-
sprachigen EVP-Partner

23. Mai 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Familie,
Senioren, Frauen und Jugend“

30. Mai 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Sitzung des Bundesvorstands
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB

30. Mai 2016, Luxemburg

Jubiläumsfestakt „40 Jahre Europäische Volks-
partei“ mit der CDU-Vorsitzenden,
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

30. bis 31. Mai 2016, Luxemburg

Sitzung des Vorstands der EVP

30. Mai bis 1. Juni 2016, London
Campaign Managers Meeting der IDU

2. Juni 2016, Berlin
MediaNight im Konrad-Adenauer-Haus mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

3. Juni 2016, Prenzlau
Landesparteitag der CDU Brandenburg mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

3. Juni 2016, Güstrow
Landesparteitag der CDU Mecklenburg-Vorpommern mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

3. Juni 2016, Berlin
Sitzung des Bundesfachausschusses „Gesundheit und Pflege“

3. Juni 2016, Berlin
Vorstandssitzung des BACDJ
Mitgliederversammlung des BACDJ

3. Juni 2016, Berlin
Sitzung der Fachkommission „Strafrecht“ des BACDJ

6. Juni 2016, Berlin
Sitzung des Präsidiums
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

6. Juni 2016, Berlin
Sitzung des Bundesfachausschusses „Bildung, Forschung und Innovation“

6. Juni 2016, Berlin
Sitzung des Bundesfachausschusses „Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik“

7. bis 9. Juni 2016, Berlin
ZMD-Einsteigerschulung

8. Juni 2016, Berlin
Berliner Gespräch Spezial „Transatlantische Partnerschaft“ zum Gedenken an Philipp Mißfelder mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

8. Juni 2016, Berlin
Sitzung der Arbeitsgruppe Oberste Bundesbehörde des BACDJ

9. Juni 2016, Berlin
Sitzung des Netzwerks Medien & Regulierung

10. bis 11. Juni 2016, Berlin
5. Fundraisingtag der CDU Deutschlands

17. Juni 2016, Weimar
Sitzung der Arbeitsgruppen Oberste Gerichte des Bundes des BACDJ

20. Juni 2016, Berlin
Sitzung des Präsidiums
Sitzung des Bundesvorstands
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB
Gespräch der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, mit Tizian Wollweber, Bundesvorsitzender der Schüler Union

20. Juni 2016, Berlin
Digitales Fachgespräch zum Thema Syrien mit Roderich Kiesewetter MdB und Elmar Brok MdEP

21. Juni 2016, Berlin
Wirtschaftstag des Wirtschaftsrats mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

22. Juni 2016, Berlin

Gespräch des CDU-Generalsekretärs
Dr. Peter Tauber MdB mit Vertretern der IG BCE

24. Juni 2016, Berlin

Sitzung des CDU-Bundesfachausschusses
Europapolitik

24./25. Juni 2016, Potsdam

Gemeinsame Arbeitstagung von CDU und CSU
mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel MdB, und CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB

24. bis 25. Juni 2016, Berlin

Mitgliederbeauftragten-Konferenz

28. Juni 2016, Brüssel

EVP-Gipfel

4. Juli 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB

4. Juli 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses
„Arbeit und Soziales“

5. Juli 2016, Berlin

Gespräch des CDU-Generalsekretärs
Dr. Peter Tauber MdB und des CDA-Bundesvorsitzenden
Staatssekretär Karl-Josef Laumann mit Betriebs- und Personalräten

5. Juli 2016, Berlin

Sitzung des Netzwerks Kultur

5. Juli 2016, Berlin

Digitales Fachgespräch zur Integrationspolitik
mit dem hessischen Minister des Innern und für
Sport, Peter Beuth MdL, und der Integrationsbeauftragten
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion,
Cemile Giousouf MdB

6. Juli 2016, Berlin

Sitzung des Netzwerks „Digitalisierung“

8. Juli 2016, Berlin

Klausurtagung des Vorstands des BACDJ

11. Juli 2016, Zingst und Boltenhagen

Kundgebungen zur Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern
mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel MdB

15. Juli 2016, Berlin

Landesparteitag der CDU Berlin mit
CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

18. Juli 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Sitzung des Bundesvorstands
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB
Gespräch der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel MdB, mit Alain Juppé,
Les Républicains

21. Juli 2016, Cleveland/USA

Executive Committee Meeting der IDU

2. August 2016, Berlin

Digitales Fachgespräch zur Haushalts- und
Finanzpolitik mit dem Parlamentarischen
Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen
und Präsidiumsmitglied der CDU Deutschlands,
Jens Spahn MdB

11. August 2016, Berlin

Digitales Fachgespräch zur Inneren Sicherheit
mit dem Bundesminister des Innern,
Dr. Thomas de Maizière MdB

15. August 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums
 Sitzung des Bundesvorstands
 Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär
 Dr. Peter Tauber MdB
 Veranstaltung zur Wahl des Berliner Abgeordneten-
 hauses mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin
 Dr. Angela Merkel MdB

15. August 2016, Berlin

Digitales Fachgespräch zu Gesundheit und Pflege
 mit dem Bundesminister für Gesundheit,
 Hermann Gröhe MdB

17. August 2016, Neustrelitz

Gespräch mit Mittelständlern im Rahmen
 der Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern
 mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin
 Dr. Angela Merkel MdB

**18. August 2016, Ribnitz-Damgarten
und Zinzow/Boldekow**

Kundgebungen zur Landtagswahl in Mecklen-
 burg-Vorpommern mit der CDU-Vorsitzenden,
 Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

24. August 2016, Berlin

Digitales Fachgespräch mit der Bundes-
 ministerin für Bildung und Forschung,
 Prof. Dr. Johanna Wanka

29. August 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums
 Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär
 Dr. Peter Tauber MdB

29. August 2016, Schwerin

Gespräch mit Mittelständlern und Vertretern
 regionaler Unternehmen im Rahmen der Land-
 tagswahl in Mecklenburg-Vorpommern
 mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin
 Dr. Angela Merkel MdB

1. bis 2. September 2016, Berlin

Kreisgeschäftsführer-Seminar

3. September 2016, Bad Doberan

Kundgebung zur Landtagswahl in Mecklenburg-
 Vorpommern mit der CDU-Vorsitzenden,
 Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

4. September 2016, Berlin

Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern
 Pressestatement von CDU-Generalsekretär
 Dr. Peter Tauber MdB

5. September 2016, Berlin

Pressestatement mit CDU-Generalsekretär
 Dr. Peter Tauber MdB

5. September 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses
 „Arbeit und Soziales“

5. September 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses
 „Landwirtschaft und ländlicher Raum“

5. September 2016, Berlin

Digitales Fachgespräch TTIP mit Peter Beyer MdB
 und Daniel Caspary MdEP

5. bis 6. September 2016, Brüssel

Sitzung des Vorstands der EVP

6. September 2016, Berlin

Wirtschaftstag/Diskussionsrunde mit Wirtschafts-
 vertretern zur Wahl des Abgeordnetenhauses
 in Berlin mit der CDU-Vorsitzenden,
 Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

6. bis 8. September 2016, Berlin

ZMD-Einsteigerschulung

7. September 2016, Celle

Kundgebung zur Kommunalwahl in Niedersachsen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

8. September 2016, Berlin

Landesgeschäftsführer-Konferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB und CDU-Bundesgeschäftsführer Dr. Klaus Schüler

8. September 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Innenpolitik“

9. September 2016, Berlin

Gespräch der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, mit Senatorin Carolina Goic Borojevic, Vorsitzende der chilenischen Christdemokratischen Partei (PDC)

9. September 2016, Berlin

Vorstandssitzung des BACDJ
Mitgliederversammlung des BACDJ

14. September 2016, Berlin

Kundgebung zur Wahl des Abgeordnetenhauses in Berlin mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

14. September 2016, Essen

Empfang des BACDJ auf dem Deutschen Juristentag

18. September 2016, Berlin

Wahl des Berliner Abgeordnetenhauses
Pressestatement von CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

19. September 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Sitzung des Bundesvorstands
Pressekonferenz der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und dem Spitzenkandidaten, Bürgermeister Frank Henkel MdB

23. September 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Gesundheit und Pflege“

24. September 2016, Würzburg

Deutschlandkongress von CDU und CSU
„Zusammenhalt der Gesellschaft“
mit dem Stellv. Vorsitzenden der CDU, Ministerpräsident Volker Bouffier MdL, und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

26. September 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Familie, Senioren, Frauen und Jugend“

26. September 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik“

26. September 2016, Hamburg

Deutschlandkongress von CDU und CSU
„Ressourcenknappheit und Umwelt“ mit der Stellv. Vorsitzenden der CDU, Julia Klöckner MdL und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

26. September 2016, Berlin

Gespräch des CDU-Präsidiums und der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, mit Vertretern der Arbeitgeberverbände des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI) und des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH)

27. September 2016, Berlin

CDU Live mit dem CDA-Bundesvorsitzenden Staatssekretär Karl-Josef Laumann zum Thema „Zusammenhalt der Gesellschaft“

27. September 2016, Berlin

Sitzung des Bundesparteigerichts der CDU

28. September 2016, Mainz

CDU Live mit der Stellvertretenden CDU-Vorsitzenden der CDU Deutschlands und Vorsitzenden der CDU Rheinland-Pfalz, Julia Klöckner MdL, zum Thema „Ressourcenknappheit und Umwelt“

1. Oktober 2016, München

Deutschlandkongress von CDU und CSU „Innovation und Digitalisierung“ mit dem Stellv. Vorsitzenden der CDU, Innenminister Thomas Strobl, und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

4. Oktober 2016, Berlin

Gespräch des CDU-Präsidiums und der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, mit Vertretern des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB)

4. Oktober 2016, Straßburg

Sitzung des Netzwerks „Medien & Regulierung“

7. Oktober 2016, Magdeburg

Bundesdelegiertenversammlung der Senioren-Union mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

7. Oktober 2016, Berlin

Empfang anlässlich der 71. Bundesdelegiertenversammlung des RCDS und 65 Jahre RCDS mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

15. Oktober 2016, Paderborn

Deutschlandtag der Jungen Union mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

15. Oktober 2016, Frankfurt/Main

Deutschlandkongress von CDU und CSU „Europa und seine Rolle in der Welt“ mit dem Bundesminister des Inneren, Dr. Wolfgang Schäuble MdB, und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

17. Oktober 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

17. Oktober 2016, Berlin

Sitzung des Netzwerks „Integration“

17. Oktober 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Bildung, Forschung und Innovation“

18. Oktober 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Finanzen, Wirtschaft und Energie“

19. Oktober 2016, Berlin

Sitzung des ACDJ OBB

19. Oktober 2016, Berlin

Gesprächsreihe Salon Noir zum Thema „Die EU am Scheideweg: Welcher Fahrplan für die Zukunft?“ mit Ministerpräsident a. D. Prof. Dr. Kurt Biedenkopf und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

20. Oktober 2016, Maastricht

EVP-Gipfel

21. bis 22. Oktober 2016, Berlin

Seminar „Ehrenamtliche politische Arbeit vor Ort“

22. Oktober 2016, Wittenburg

Landesparteitag der CDU Mecklenburg-Vorpommern mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

24. Oktober 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums

Sitzung des Bundesvorstands

Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

24. Oktober 2016, Berlin

Sitzung des Haushaltsausschusses

2. November 2016, Bonn

Deutschlandkongress von CDU und CSU

„Bevölkerungsentwicklung und Migration“ mit dem Stellv. Vorsitzenden der CDU, Armin Laschet MdL und mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

7. November 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums

7. November 2016, Berlin

Deutschlandkongress von CDU und CSU

„Innere und äußere Sicherheit“ mit der Stellv. Vorsitzenden der CDU, Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen MdB, Bundesminister Dr. Thomas de Maizière MdB und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

7. November 2016, Berlin

Sitzung des Netzwerks „Sport“

8. November 2016, Berlin

Gespräch der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, mit Werner M. Bahlsen, Vorsitzender des Wirtschaftsrats

8. November 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik“

8. November 2016, Berlin

CDU Live mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB und Katrin Heinritz, Mitgliederbeauftragte der CDU Baden-Württemberg, zur Umsetzung des Beschlusses „Meine CDU 2017“

8. bis 10. November 2016, Berlin

ZMD-Einsteigerschulung

14. bis 15. November 2016, Brüssel

Sitzung des Vorstands der EVP

16. November 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Innenpolitik“

20. November 2016, Berlin

Sitzung des Präsidiums

20. bis 21. November 2016, Berlin

Klausurtagung des Bundesvorstands

Pressekonferenz mit der CDU-Vorsitzenden Dr. Angela Merkel MdB

23. November 2016, Berlin

Gespräch des CDU-Generalsekretärs, Dr. Peter Tauber MdB, mit CDU-Bundestagsabgeordneten und Vertretern des DGB zur Digitalisierung der Arbeit

23. November 2016, Berlin

CDU-Live mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB zum Antrag des CDU-Bundesvorstandes an den 29. Parteitag der CDU Deutschlands am 6. und 7. Dezember 2016 in Essen

23. November 2016, Berlin

Sitzung des Netzwerks Digitalisierung

24. November 2016, Berlin

Sitzung des Netzwerks „Integration“

25. November 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Europapolitik“

25. November 2016, Berlin

Klausurtagung des Vorstands des BACDJ

25. November 2016, Neumünster

Regionalkonferenz für die Landesverbände Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern

26. November 2016, Hameln

Landesparteitag der CDU in Niedersachsen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

28. November 2016, Heidelberg

Regionalkonferenz für die Landesverbände Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saar

28. November 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Familie, Senioren, Frauen und Jugend“

28. November 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Landwirtschaft und ländlicher Raum“

28. November 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik“

30. November 2016, Münster

Regionalkonferenz für die Landesverbände Bremen, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen

1. Dezember 2016

CDU Live mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, zu aktuellen Themen

2. Dezember 2016, Jena

Regionalkonferenz für die Landesverbände, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

2. Dezember 2016, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Gesundheit und Pflege“

2. Dezember 2016, Berlin

Sitzung des Netzwerks „Medien & Regulierung“

5. Dezember 2016, Essen

Sitzung des Präsidiums
Sitzung des Bundesvorstands
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

6. bis 7. Dezember 2016, Essen

29. Parteitag der CDU Deutschlands

